



Halbjahresbericht

2019

Inhalt

Vorwort des Vorstands.....3

2G Energy AG Aktie6

1. Halbjahr 2019

Konzernhalbjahreslagebericht.....8

Konzernhalbjahresabschluss31

Impressum56

Vorwort des Vorstands



Der Vorstand der 2G Energy AG (von links): Ludger Holtkamp, Christian Grotholt (Vorsitzender) und Friedrich Pehle.

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

die Halbjahreszahlen zum 30. Juni 2019 und der laufende Auftragseingang geben uns allen Anlass, weiter zuversichtlich zu sein. Unsere Strategie der Diversifikation über Länder, Gasarten und Leistungen sowie die konsequente Umsetzung unserer Leitprojekte

stellen 2G auf ein solides Fundament, auf dem wir unternehmerisch flexibel agieren und Märkte entwickeln können. Den Umsatz steigerten wir im ersten Halbjahr um knapp 14 % auf 95,8 Mio. Euro (Vorjahr: 84,1 Mio. Euro) und das operative Ergebnis (EBIT) verbesserten wir über-

proportional um 158 % auf 2,9 Millionen Euro (1,1 Mio. Euro). Zu dieser positiven Entwicklung trug neben weiteren Effizienzsteigerungen im Rahmen des Lead-to-Lean Leitprojektes auch wieder der Geschäftsbereich Service mit einem Umsatzanteil von fast 45 % bei.

Die Basis unseres Erfolgs liegt neben den Mitarbeitern vor allem in unseren kontinuierlichen Investitionen in die Forschung und Entwicklung. Das 2G Wasserstoff-BHKW, welches wir auf Basis eines Standard-Erdgas-Moduls entwickelt und mittlerweile zur Serienreife geführt haben, ist dafür ein gutes Beispiel.

Mit unserer über Jahre aufgebauten technologischen Kompetenz für stationäre, gasbetriebene Verbrennungsmotoren haben wir in einigen Bereichen ein signifikantes Alleinstellungsmerkmal erreicht. Die von 2G entwickelten, effizienz- und emissionsoptimierten Verbrennungsmotorkonzepte sind auch im OEM-Geschäft gefragt. So haben wir mit einem der international führenden Herstellern von Heizsystemen einen Vertrag über die Lieferung von Schlüsselkomponenten im Leistungsbereich zwischen 250 und 360 kW geschlossen. Das ist sowohl eine Anerkennung für den hohen Standard unserer Verbrennungsmotor-Technologie in der Kraft-Wärme-Kopplung als auch Basis für weiteren wirtschaftlichen Erfolg. Weitere BHKW Anbieter im In- und Ausland zeigen sich hochinteressiert, die 2G Kraftwerke und die komplementär einzusetzenden Softwarelösungen in ihren Projekten einzusetzen.

Die Alleinstellungsmerkmale der 2G Produkte und Dienstleistungen wollen wir weiter international bei Entscheidern und Energiemanagern verankern. 2G verfügt seit Sommer dieses Jahres

über neue, zeitgemäße Räumlichkeiten im 2G Campus am Stammsitz in Heek für Veranstaltungen und Schulungen. Bis zu 80 Personen können über die Vorteile der 2G KWK-Technologie und die Breite des Anwendungsspektrums informiert werden. Im Fokus stehen dabei nationale wie internationale Partner sowie Branchenvertreter, Ingenieure und Planer. Denn die weltweit stattfindende Energiewende schafft für KWK-Anlagen neue Anwendungsmöglichkeiten im Verbund mit anderen regenerativen Kraftwerken. Das wollen wir unseren Zielgruppen in vielfältiger Form nachvollziehbar erläutern und sie von der 2G Technologie und den Lösungskonzepten überzeugen.

Überzeugend ist der 2G Online-Shop in Deutschland gestartet. Im Jahr 2018 setzten wir hierüber bereits rund eine Millionen Euro um. 2G Kunden können bequem 24/7 die passenden Ersatzteile für ihr Blockheizkraftwerk ordern. Das gilt sowohl für 2G BHKW als auch für Fremdaggregate. Im laufenden Jahr zeichnet sich eine weitere, deutliche Steigerung der Umsätze ab. Darum haben wir uns entschlossen, den Shop auch für Großbritannien, Frankreich und Italien live zu schalten. Das trägt zur Kundenbindung bei und stärkt unseren Service.

Noch überzeugender werden muss 2G im nord-amerikanischen KWK-Markt. Das Potenzial ist bekanntermaßen groß, jedoch wartet der insgesamt sehr heterogene Markt mit einigen Besonderheiten auf. Mit der Ende letzten Jahres eingeleiteten personellen wie organisatorischen Stärkung von Vertrieb und Service über zwei neue Büros in den Bundesstaaten Maryland (USA) und Ontario (Kanada) haben wir in diesen Markt investiert und klare Signale gesetzt. Mit der dezentralen Aus-

Vorwort des Vorstands

2G Energy AG
Aktie

1. Halbjahr 2019

Konzern-
halbjahres-
lagebericht

A. Der 2G Konzern

B. Wirtschaftliches
Umfeld

C. Ertragslage

D. Finanzlage

E. Vermögenslage

F. Nichtfinanzielle
Leistungs-
indikatoren

G. Unternehmerische
Verantwortung

H. Prognosebericht

Konzern-
halbjahres-
abschluss

Impressum

richtung von Vertrieb, Service und After Sales zielt 2G auf eine wachsende Durchdringung des nordamerikanischen BHKW-Marktes. Nach den ersten, fast neun Monaten des laufenden Geschäftsjahres können wir feststellen: die personell und geografisch wachsenden Serviceteams sind voll ausgelastet, und der Auftragseingang in einer Größenordnung von rund 13,5 Mio. USD bis Ende August gewinnt an Dynamik. So sehen wir unsere langfristig angelegte Wachstumsstrategie mit der nunmehr dezentralen Ausrichtung in Nordamerika bestätigt. Mittelfristig wollen wir jährlich Umsätze zwischen 40 und 60 Mio. Euro realisieren.

In den letzten Jahren hat 2G für seine KWK-Anlagen eine Reihe von technischen Lösungen entwickelt, die die Emissionen im Betrieb deutlich reduzieren und hocheffizient elektrische und thermische Energie erzeugen. Als Beispiele seien die Lambda-1-Technologie, die SCR-Katalysator-Technologie, die Gasaufbereitung, Schallkapseln und die aura-Baureihe genannt. Als Unternehmen haben wir uns frühzeitig den Zertifizierungen gemäß der Umwelt- und Energiemanagementsysteme unterzogen.

Für uns sind Klima- und Umweltschutz seit jeher eine Verpflichtung. Wir bezweifeln, dass die Vorschläge des Eckpunktepapiers des Klimakabinetts vom 20. September 2019 eine spürbare Lenkungsfunction durch die Festlegung einzelner Förderungen und Bepreisungen entfalten.

Für die KWK-Branche erfreulich hingegen ist die im Eckpunktepapier formulierte Absicht, den Einsatz der Kraft-Wärme-Kopplung in Deutschland weiterzuentwickeln und umfassend zu modernisieren. Darin heißt es, die Kraft-Wärme-Kopplung kompatibel zum Ausbau der erneuerbaren Energien auf der Strom- und der Wärmeseite fördern zu wollen, da moderne KWK-Systeme die Strom- und Wärmeversorgung absichern und durch eine flexible und systemdienliche Fahrweise die Integration erneuerbarer Energien unterstützen. Die KWK-Förderung soll daher auch in der öffentlichen Versorgung weiterentwickelt und bis 2030 verlängert werden.

Profitieren kann, wer innovativ bleibt und technologisch die Spitze bestimmt. 2G zählt sich dazu, und über 600 Mitarbeiter weltweit arbeiten täglich für systemdienliche, effiziente und saubere Kraft-Wärme-Kopplungs-Anlagen. Wir alle sind uns einig, dass der Klimaschutz nicht verhandelbar ist, und dass das Klima jetzt geschützt werden muss, nicht erst in 20 Jahren. 2G ist bereit, einen bedeutenden Beitrag zu leisten.

Heek, im September 2019
2G Energy AG

Mit freundlichen Grüßen



Christian Grotholt
Vorsitzender des Vorstands



Ludger Holtkamp
Mitglied des Vorstands



Friedrich Pehle
Mitglied des Vorstands

Vorwort des Vorstands

2G Energy AG
Aktie

1. Halbjahr 2019

Konzern-
halbjahres-
lagebericht

A. Der 2G Konzern

B. Wirtschaftliches
Umfeld

C. Ertragslage

D. Finanzlage

E. Vermögenslage

F. Nichtfinanzielle
Leistungs-
indikatoren

G. Unternehmerische
Verantwortung

H. Prognosebericht

Konzern-
halbjahres-
abschluss

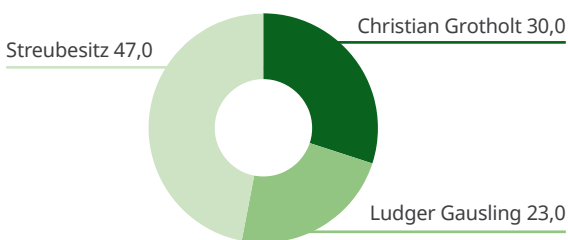
Impressum

Kurs der 2G Aktie steigt weiter

Die 2G Aktie setzte ihre positive Kursentwicklung vom Ende des Vorjahres auch im 1. Halbjahr 2019 fort. Mit einem Kurs von 21,50 Euro startete die Aktie in das Börsenjahr und markierte Ende Juni den Höchstkurs bei 43,10 Euro. Im 1. Halbjahr verdoppelte sich der Aktienkurs und damit die Marktkapitalisierung der 2G Energy AG auf über 190 Mio. Euro (Vorjahr: 91 Mio. Euro). Positive Unternehmensnachrichten über das Geschäftsjahresergebnis 2018, der Gewinn des Handelsblatt Energy Awards, eine um 7 % höhere Dividende sowie eine weiter solide Auftragslage im In- und Ausland unterstützten diese Entwicklung.

Damit schnitt die 2G Aktie deutlich besser ab als der Gesamtmarkt. Der DAX legte im Betrachtungszeitraum um 17,4 % zu. Der Scale30 Auswahlindex, dem 2G angehört, gewann bis Ende Juni lediglich 12,5 %. Der Scale All Share Index, der alle im Scale Segment der Deutsche Börse AG gelisteten Unternehmen zusammenfasst, legte um 5,8 % zu.

Aktionärsstruktur 2G Energy AG Anteil in %



Stand: 30. Juni 2019

Die Umsätze in der 2G Aktie auf XETRA, Tradegate und den Regionalbörsen lagen im ersten Halbjahr durchschnittlich täglich bei rund 11.400 Stück (H1 2018: 4.300). Rund 66 % der Umsätze in der 2G Aktie wurden über XETRA gehandelt, 25 % über Tradegate und 9 % über die deutschen Regional-

börsen. Mit der deutlich erhöhten Liquidität der Aktie ging auch eine Verringerung des durchschnittlichen Spreads zwischen Geld- und Briefkurs (Kauf- und Verkaufsangebotspreis) im Börsenhandel einher, wie die Abbildung 1 zeigt. So hat die 2G Aktie auch ihre Position in der oberen Hälfte im Auswahlindex Scale30 gefestigt.

Entwicklung der durchschnittlichen Spreads zw. Geld- und Briefkurse

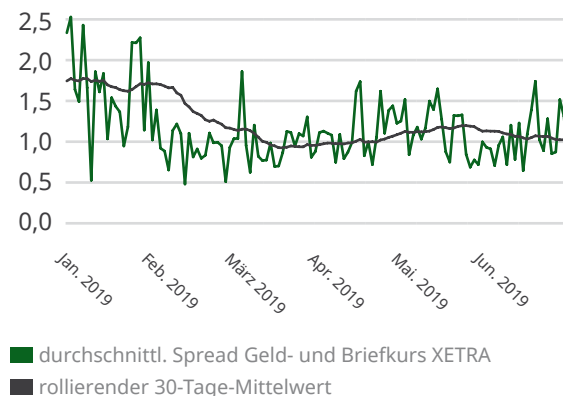


Abb. 1: Entwicklung der durchschnittlichen Spreads zw. Geld- und Briefkurse im 1. Halbjahr 2019. Quelle: Pareto Securities, eigene Berechnungen, August 2019

Auf der ordentlichen Hauptversammlung am 25. Juni 2019 beschlossen die Aktionäre mit großer Mehrheit die Ausschüttung einer Dividende in Höhe von 0,45 Euro für das Geschäftsjahr 2018 (Vorjahr: 0,42 Euro). Damit unterstreicht 2G sein Vertrauen in das zukünftige Ertragspotenzial. Der Vorstand verfolgt weiterhin eine nachhaltige und stabile Dividendenpolitik. Die Ausschüttung soll sich am Ertrag orientieren und Zahlungen aus der Substanz vermeiden, um die Finanz- und Innovationskraft des Unternehmens für das weitere Wachstum zu erhalten. Die Präsenz auf der Hauptversammlung lag bei rund 72,1 % des Grundkapitals (Vorjahr: 71,6 %).

Vorwort des Vorstands

2G Energy AG Aktie

1. Halbjahr 2019

Konzernhalbjahreslagebericht

A. Der 2G Konzern

B. Wirtschaftliches Umfeld

C. Ertragslage

D. Finanzlage

E. Vermögenslage

F. Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

G. Unternehmerische Verantwortung

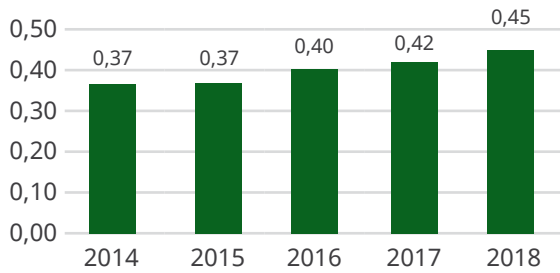
H. Prognosebericht

Konzernhalbjahresabschluss

Impressum

**Dividenden für die Geschäftsjahre
2014–2018**

in Euro



Vorwort des
Vorstands

**2G Energy AG
Aktie**

1. Halbjahr 2019

Konzern-
halbjahres-
lagebericht

A. Der 2G Konzern

B. Wirtschaftliches
Umfeld

C. Ertragslage

D. Finanzlage

E. Vermögenslage

F. Nichtfinanzielle
Leistungs-
indikatoren

G. Unternehmerische
Verantwortung

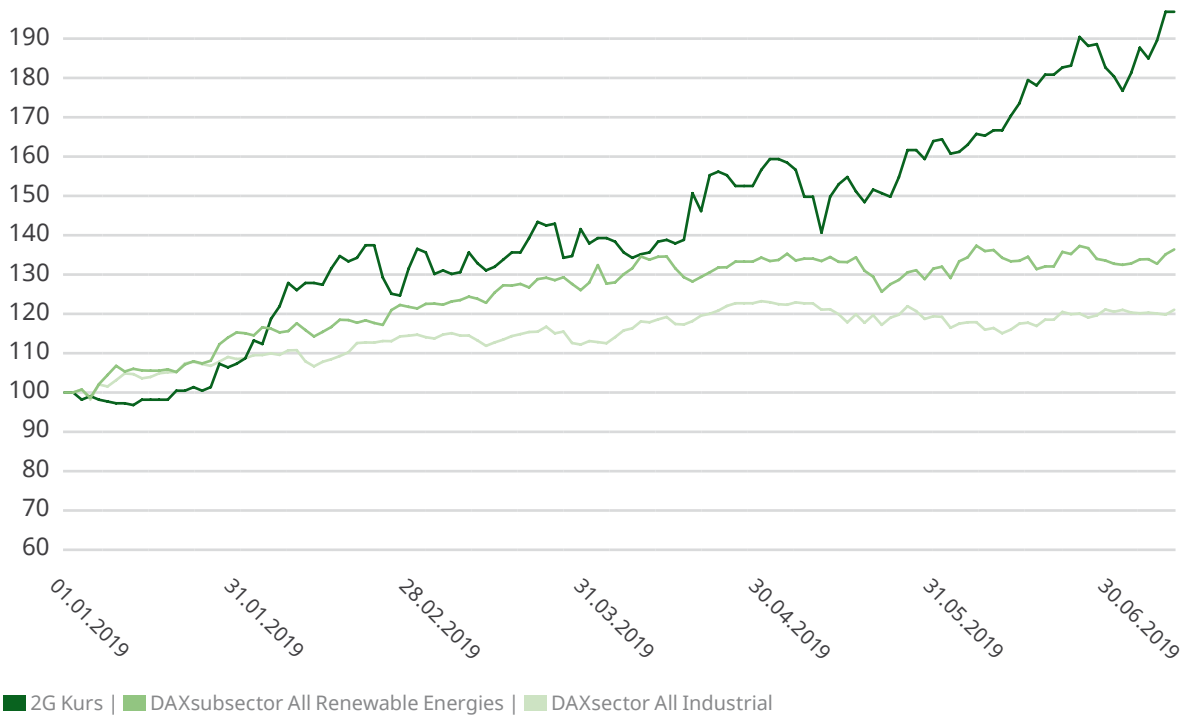
H. Prognosebericht

Konzern-
halbjahres-
abschluss

Impressum

Wertentwicklung der 2G Aktie und Vergleichsindices 01.01.–30.06.2019 (indexiert)

in %



2G. Konzernhalbjahreslagebericht.

Konzernhalbjahreslagebericht.....	8
A. Der 2G Konzern	9
B. Wirtschaftliches Umfeld.....	11
C. Ertragslage	19
D. Finanzlage	21
E. Vermögenslage	23
F. Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren	24
G. Unternehmerische Verantwortung	25
H. Prognosebericht	25
Konzernhalbjahresabschluss	31

Konzernhalbjahreslagebericht der 2G Energy AG

Vorbehalt bei zukunftsgerichteten Aussagen

Dieser Konzernzwischenlagebericht enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die auf aktuellen Einschätzungen des Managements zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Lageberichts beruhen. Solche Aussagen beziehen sich auf Zeiträume in der Zukunft oder sind durch Begriffe wie „erwarten“, „vorhersagen“, „beabsichtigen“, „prognostizieren“, „planen“, „schätzen“, oder „rechnen mit“ gekennzeichnet. Zukunftsgerichtete Aussagen sind mit Risiken und Unsicherheiten verbunden. Eine Vielzahl dieser Risiken und Unsicherheiten wird von Faktoren bestimmt, die nicht dem Einfluss der 2G Gruppe unterliegen. Die tatsächlichen Ergebnisse können daher erheblich von dem nachfolgend Beschriebenen abweichen.

A. Der 2G Konzern

Geschäftstätigkeit, Unternehmensstruktur

Die 2G Energy AG Unternehmensgruppe ist ein international führender Hersteller und Anbieter von Anlagen zur dezentralen Energieversorgung. Mit der Entwicklung, der Produktion und der technischen Installation sowie der digitalen Netzintegration von Blockheizkraftwerken bietet das Unternehmen umfassende Lösungen im wachsenden Markt der hocheffizienten Kraft-Wärme-Kopplungs-Anlagen (KWK-Anlagen). Service- und Wartungsdienstleistungen sind ein weiteres wichtiges Leistungskriterium. Die Produktpalette umfasst insbesondere KWK-Anlagen im Bereich von 20 kW bis 2.000 kW elektrischer Leistung für den Betrieb mit Erdgas, Biogas, anderen Schwachgasen (z. B. Deponie-, Klär- oder Grubengase) sowie Wasserstoff. Alle Anlagen arbeiten hocheffizient, ressourcenschonend und

mindern oder neutralisieren den Ausstoß von klimaschädlichem CO₂ oder NO_x durch die gekoppelte Energieerzeugung und moderne Abgasreinigungssysteme. Weltweit versorgen über 5.500 installierte 2G Anlagen in unterschiedlichen Anwendungen ein breites Kundenspektrum von Unternehmen der Wohnungswirtschaft, Landwirtschaft, Gewerbe- und Industrieunternehmen, Energieversorgern, Stadtwerken und Kommunen mit elektrischer Energie und Wärme bzw. Kälte.

Die 2G Energy AG ist eine Holding, die unter ihrem Dach zehn operative Tochtergesellschaften vereint.

Vorwort des
Vorstands

2G Energy AG
Aktie

1. Halbjahr 2019

Konzern-
halbjahres-
lagebericht

A. Der 2G Konzern

B. Wirtschaftliches
Umfeld

C. Ertragslage

D. Finanzlage

E. Vermögenslage

F. Nichtfinanzielle
Leistungs-
indikatoren

G. Unternehmerische
Verantwortung

H. Prognosebericht

Konzern-
halbjahres-
abschluss

Impressum

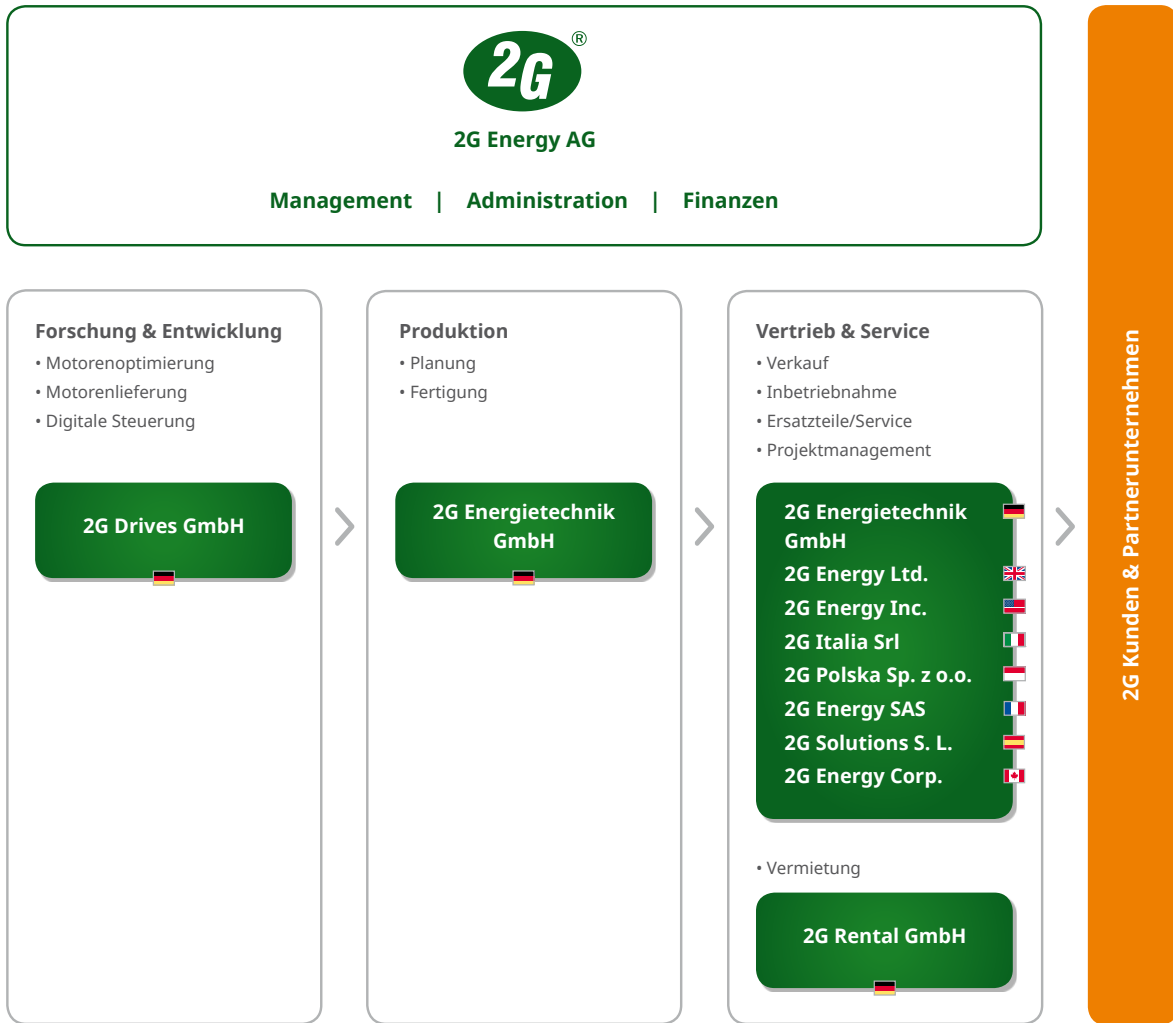


Abb. 2: 2G Energy AG Unternehmensstruktur, Geschäftsgegenstände der Tochtergesellschaften und Wertschöpfungskette (Stand: 30. Juni 2019).

Die wesentliche, operativ tätige Gesellschaft ist die 2G Energietechnik GmbH (2GE) mit Sitz am Unternehmensstandort in Heek im westlichen Münsterland. Das Unternehmen vereint die Planung, den Vertrieb, die Produktion sowie die Inbetriebnahme und den laufenden Service der 2G Anlagen. Die 2GE unterhält zudem in Schonstett bei München, in Hamburg, in Halle/Saale sowie in Berlin unselbstständige Niederlassungen.

In Europa ist 2G mit selbstständigen Vertriebs- und Servicegesellschaften in Frankreich, Großbritannien, Italien, Spanien und Polen vertreten. Außerhalb von Europa ist 2G mit einem Vertriebs- und Servicestandort in den USA sowie Kanada präsent. Darüber hinaus werden über Vertriebskooperationen z. B. in Japan, Süd-Ost-Asien, Australien, Russland sowie in den Maghreb-Staaten bedeutende Ballungszentren sowie Industriemärkte erschlossen.

Vorwort des Vorstands

2G Energy AG
Aktie

1. Halbjahr 2019

Konzern-
halbjahres-
lagebericht

A. Der 2G Konzern

B. Wirtschaftliches
Umfeld

C. Ertragslage

D. Finanzlage

E. Vermögenslage

F. Nichtfinanzielle
Leistungs-
indikatoren

G. Unternehmerische
Verantwortung

H. Prognosebericht

Konzern-
halbjahres-
abschluss

Impressum

B. Wirtschaftliches Umfeld/ Gesamtwirtschaftliche Situation

Im ersten Halbjahr 2019 hat sich die konjunkturelle Dynamik in Deutschland weiter verlangsamt. Laut des Kieler Instituts für Weltwirtschaft (IfW) befindet sich die deutsche Wirtschaft im Abschwung, und die Unternehmen blicken deutlich pessimistischer in die Zukunft. Dazu beigetragen haben dürfte nicht zuletzt auch die weltweit hohe wirtschaftspolitische Unsicherheit. Für das zweite Quartal gehen die Experten von einem Wachstum des Bruttoinlandsprodukts (BIP) von nur noch knapp über null Prozent aus. Die Konjunkturforscher revidierten in ihrer Konjunkturprognose von Mitte Juni 2019 den Zuwachs des BIP für 2019 auf 0,6 % (vorher 1,0 %). Laut VDMA haben die Maschinenbauer in Deutschland in den ersten sechs Monaten des Jahres 2019 ein deutliches Minus in den Auftragsbüchern verzeichnet. Sie mussten einen Orderrückgang von real neun Prozent im Vergleich zum Vorjahr hinnehmen.

Auch für die Konjunktur im Euroraum erwarten die IfW-Forscher geringere BIP-Zuwächse als bislang. Es werde 2019 wohl um 1,2 % zulegen, bislang erwarteten die Experten 1,7 %. Die konjunkturelle Verlangsamung sei maßgeblich auf schwächere Impulse aus dem internationalen Umfeld zurückzuführen. Trotz einer deutlichen Eintrübung der Unternehmenszuversicht – vor allem im industriellen Bereich – dürfte die gesamtwirtschaftliche Produktion moderat zulegen, da die Konjunktur durch niedrige Zinsen und eine leicht expansive Finanzpolitik unterstützt werde.

Die Weltproduktion nahm laut IfW zu Jahresbeginn zwar recht kräftig zu, das Expansionstempo überzeichne aber wohl die zugrundeliegende Dy-

namik der Weltkonjunktur. Die globale Unsicherheit sei nach wie vor hoch, und die Stimmungsindekatoren weisen weiter nach unten, so dass für die kommenden Monate wieder mit einem schwächeren Produktionsanstieg zu rechnen sei, so die Konjunkturrexperten weiter. Für das Jahr 2019 wurde die Prognose für den Anstieg der Weltproduktion um 0,1 Prozentpunkte auf 3,2 % gegenüber der Herbstprognose gesenkt.

Branchenentwicklung

Für die Branchenentwicklung in Deutschland und in den ausländischen Märkten behalten die Aussagen im Geschäftsbericht 2018 auf den Seiten 38 bis 49 weiter Gültigkeit. Insgesamt wächst der Markt für Kraft-Wärme-Kopplungs-Anlagen. Die weltweit steigende Energienachfrage, die bessere Verfügbarkeit von Erd- und Flüssiggas und die steigenden Anforderungen an die Emissionsvermeidung und den Klimaschutz bieten dazu global die übergeordneten Rahmenbedingungen. So zeigt sich im Hinblick auf den Spark Spread (s. Seite 16), also auf das Verhältnis von Strom- zu Gaspreis, der die Wirtschaftlichkeit von KWK-Anlagen bestimmt, weiter ein vorteilhaftes Bild in den Regionen, in denen 2G direkt über Tochtergesellschaften oder indirekt über Vertriebspartner vertreten ist.

Obwohl dezentrale KWK-Anlagen die im Strommarkt zukünftig benötigten flexiblen Erzeugungskapazitäten bereitstellen können, bleibt der Zubau in Deutschland und Europa bei einer durchschnittlichen Rate über die letzten vier Jahre von rund 10 % recht konstant. Fehlende Entscheidungen zur EU-Notifizierung wichtiger gesetzlicher Regelungen im KWK-G und im EEG brachten in Deutschland immer wieder zusätzliche Unsicherheiten und erschwerten oder ver-

Vorwort des
Vorstands

2G Energy AG
Aktie

1. Halbjahr 2019

Konzern- halbjahres- lagebericht

A. Der 2G Konzern

B. Wirtschaftliches Umfeld

C. Ertragslage

D. Finanzlage

E. Vermögenslage

F. Nichtfinanzielle
Leistungs-
indikatoren

G. Unternehmerische
Verantwortung

H. Prognosebericht

Konzern-
halbjahres-
abschluss

Impressum

zögerten Investitionsentscheidungen. Erst Ende 2018 hat die Bundesregierung über das sog. Energiesammelgesetz (EnSaG) Rechtssicherheit für die Privilegierung der nach dem 1. August 2014 in Betrieb gegangenen Erdgas-KWK-Anlagen geschaffen. Auch für die weitere Flexibilisierung von Biogas-KWK-Anlagen wurden Rahmenbedingungen festgeschrieben, die einen weiteren dynamischen Leistungszubau ermöglichen.

Repowering und Flexibilisierung bestimmen Biogas-Geschäft in Deutschland

2G hat auch im ersten Halbjahr 2019 in Deutschland überwiegend Biogas betriebene KWK-Anlagen im Rahmen der Flexibilisierung von bestehenden Biogasanlagen und der Erhöhung der installierten Leistung abgesetzt. Die Nachfrage resultiert neben den oben erläuterten gesetzlichen Rahmenbedingungen aus den zahlreichen KWK-Modulen, die 2G einerseits in den Jahren ab 2006 bei Kunden installiert hat, und andererseits von neuen Kunden, die ihre Altanlagen durch hocheffiziente, flexible 2G Anlagen ersetzen. Die Anlagen erreichen sukzessive ihre Regelbetriebslaufzeit (ca. 60.000 Betriebsstunden, durchschnittlich acht Jahre).

Bis zum 30. Juni 2019 lagen neue Aufträge für Biogas betriebene KWK-Anlagen in Deutschland mit einem Gesamtauftragsvolumen von 28,1 Mio. Euro (Vorjahr: 53,1 Mio. Euro) vor. Der Rückgang gegenüber dem Vorjahr stellt in erster Linie eine Normalisierung gegenüber dem von einer Sonderkonjunktur geprägten Vorjahr dar. Die Bestellungen im Jahr 2018 waren geprägt von Vorzieheffekten, die von einer unklaren Regelung zum starren Flexdeckel bei 1,35 GW für die Anlagenflexibilisierung ausgelöst wurden.

Erst mit dem Ende 2018 verabschiedeten EnSaG wurde ein klarer Planungshorizont geschaffen. Der Flexdeckel wurde zwar auf 1.000 MW abgesenkt, der Anspruch auf die Flexprämie endet aber erst 16 Monate nach Erreichen des Flexdeckels. Experten gehen davon aus, dass sich diese Karenzzeit bis Ende Herbst 2020 erstrecken wird. In dieser Zeit kann somit theoretisch ein beliebig hoher Leistungszubau erfolgen. Für Details wird auf den Geschäftsbericht 2018, Seite 47 verwiesen. Zum Marktanteil von 2G im deutschen Biogasmarkt, der für 2018 einen Anteil von 23,5 % ausweist, wird auf die Abbildung 3 verwiesen.

Entwicklung 2G Marktanteil im deutschen Biogas-KWK-Markt 2014–2018 in %

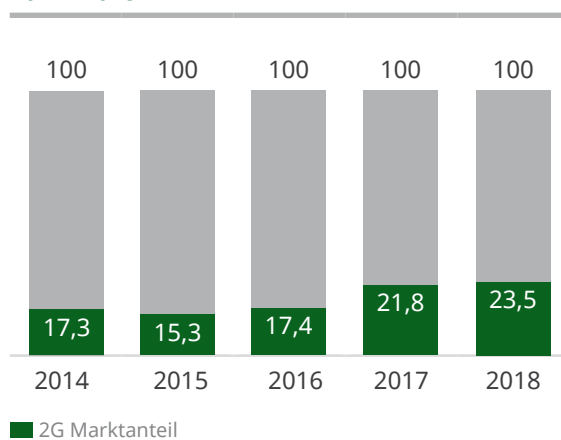


Abb. 3: Entwicklung 2G Marktanteil im deutschen Markt 2014–2018 für Biogas betriebene KWK-Kraftwerke über alle Leistungsbereiche.
Quelle: 2G Energy AG, eigene Berechnungen, Fachverband Biogas e. V., Juli 2019

In den Märkten außerhalb Deutschlands hat 2G im Berichtszeitraum vor allem in Japan, Frankreich, den Benelux-Staaten und in Osteuropa Biogas betriebene KWK-Anlagen abgesetzt. Der stärkste Auslandsmarkt war im ersten Halbjahr 2019 Frankreich mit einem Auftragseingang in Höhe von 4,8 Mio. Euro.

Vorwort des Vorstands

2G Energy AG
Aktie

1. Halbjahr 2019

Konzern-
halbjahres-
lagebericht

A. Der 2G Konzern

B. Wirtschaftliches
Umfeld

C. Ertragslage

D. Finanzlage

E. Vermögenslage

F. Nichtfinanzielle
Leistungs-
indikatoren

G. Unternehmerische
Verantwortung

H. Prognosebericht

Konzern-
halbjahres-
abschluss

Impressum

Erdgas ist bedeutender Eckpfeiler für die Energiewende

Im Zuge der Energiewende nimmt Erdgas nach Ansicht von 2G eine bedeutende Brückenrolle für eine nachhaltige Energieversorgung ein. Erdgasanwendungen kombiniert mit erneuerbaren Energien bieten sehr gute Voraussetzungen, um als Brücke zu einer nahezu CO₂-freien Energieerzeugung zu fungieren.

Die bekannten Vorzüge von Erdgas sind seine vergleichsweise umweltschonenden Eigenschaften, die hohe Flexibilität, die Verfügbarkeit, die Nutzung zur Strom- und Wärmeerzeugung sowie die vorhandene Speicher- und Distributionsinfrastruktur. 2G hat in der Praxis bereits gezeigt, dass sich eine ökonomische Nutzung von günstig verfügbarem (Überschuss-)Strom aus Wind- und Solarkraftwerken über das Power-to-Gas-Verfahren wirtschaftlich darstellen lässt. Erneuerbare Energien, BHKW-Technologie, Gasnetze sowie Nah- und Fernwärmeanwendungen werden so vorteilhaft, komplementär und systemdienlich miteinander verbunden.

Perspektivisch wird Erdgas im Gasnetz durch grün erzeugte Gase (Wasserstoff, Methan) sukzessive ersetzt und somit deutlich klimaneutraler. 2G leistet zur wirtschaftlichen Nutzung dieser Ressourcen mit seiner innovativen Gasmotoren-technologie einen wichtigen Beitrag.

Die vorläufigen BAFA-Zahlen für 2018 vom 1. Juli 2019 sind noch nicht hinreichend vollständig, so dass für den 2G Marktanteil in Deutschland für Erdgas betriebene Anlagen auf den Geschäftsbericht 2018, Seite 43, verwiesen wird.

In Deutschland war das Geschäft mit Erdgas betriebenen KWK-Anlagen im ersten Halbjahr 2019 anfangs zwar weiterhin geprägt von Zurückhaltung auf Hersteller- wie Investorensseite. Mit der Klärung der Anwendung der EEG-Umlagepflicht bei Eigenstromverbrauch für ab August 2014 installierte KWK-Neuanlagen und dem Ausräumen der beihilferechtlichen Vorbehalte hinsichtlich der Förderung von Bestandsanlagen im KWKG belebt sich aber die Nachfrage, die sich insbesondere in einer wieder erhöhten Anzahl von gelegten Angeboten zeigt. Der Auftragseingang zum 30. Juni 2019 belief sich auf 9,9 Mio. Euro (Vorjahr: 9,7 Mio. Euro).

Die Auftragseingänge aus den Märkten außerhalb Deutschlands für Erdgas betriebene KWK-Anlagen haben im Berichtszeitraum zugenommen. Insgesamt stieg der Auftragszugang im Ausland von 20,5 Mio. Euro auf 23,3 Mio. Euro.

Gaspreise nur wenig verändert

Nach aktuellem Stand reichen die heute bekannten, weltweiten Erdgasreserven noch ca. 55 Jahre. Über die deutliche Erhöhung der Verflüssigungskapazität (LNG, Liquid Natural Gas) und der Distributionslogistik (in erster Linie Hafenterminals) in den letzten Jahren wird der Gasmarkt zunehmend globaler. Das trägt wesentlich dazu bei, einen weltweit liquiden Gasmarkt zu etablieren und die Angebotssituation relativ sicher und preislich attraktiv zu halten. So gehen seit 2014 die Gaspreise im Trend weltweit zurück.

Das spiegelt sich auch in der Preisentwicklung in Deutschland wider, wie Abbildung 4 zeigt. Insbe-

Vorwort des
Vorstands

2G Energy AG
Aktie

1. Halbjahr 2019

Konzern-
halbjahres-
lagebericht

A. Der 2G Konzern

B. Wirtschaftliches
Umfeld

C. Ertragslage

D. Finanzlage

E. Vermögenslage

F. Nichtfinanzielle
Leistungs-
indikatoren

G. Unternehmerische
Verantwortung

H. Prognosebericht

Konzern-
halbjahres-
abschluss

Impressum

sondere im zweiten Quartal sanken die Preise bei der Abgabe an Industrie und Kraftwerke deutlich unter ihre Durchschnittswerte 2018. Damit hat sich der Gaspreis auch von der Ölpreisentwicklung und der früher bestehenden sog. Ölpreisbindung gelöst. Denn der Brent-Ölpreis stieg im ersten Halbjahr 2019 um 20,8 % auf 66,72 US-Dollar pro Barrel.

Entwicklung Gaspreise für Industrie, Kraftwerke, Handel und Gewerbe in Deutschland
(Index 2015 = 100)

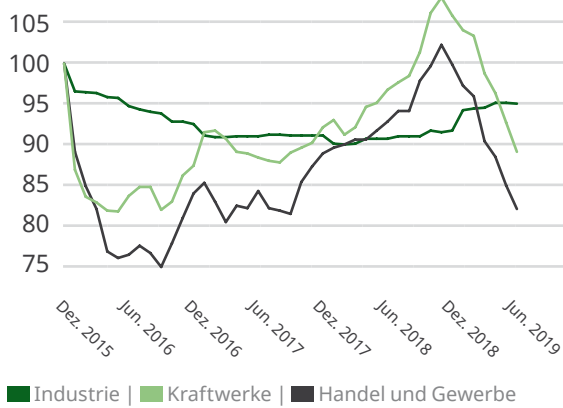


Abb. 4: Entwicklung Gaspreise für Industrie, Kraftwerke, Handel und Gewerbe (auch Wohnungswirtschaft) 2015–2019 in Deutschland.
Quelle: Statistisches Bundesamt, Daten zur Energiepreisentwicklung, Juli 2019

Vorwort des Vorstands

2G Energy AG
Aktie

1. Halbjahr 2019

**Konzern-
halbjahres-
lagebericht**

A. Der 2G Konzern

**B. Wirtschaftliches
Umfeld**

C. Ertragslage

D. Finanzlage

E. Vermögenslage

F. Nichtfinanzielle
Leistungs-
indikatoren

G. Unternehmerische
Verantwortung

H. Prognosebericht

Konzern-
halbjahres-
abschluss

Impressum

Strompreise steigen weiter

Laut Strompreisanalyse vom Juli 2019 des Bundesverbands der Energie- und Wasserwirtschaft e. V. (BDEW) werden die durchschnittlichen Strompreise für mittlere Industriebetriebe gegenüber 2018 um rund 2,7 % steigen. Insgesamt geht der BDEW für 2019 für die Industrie von einem Strompreis (inkl. Stromsteuer) von 18,44 ct/kWh aus (Vorjahr: 17,96 ct/kWh). Maßgeblichen Anteil haben die ge-

stiegenen Preise für Beschaffung, Netzentgelte und Vertrieb. Sie überkompensieren die erstmals in Teilen gesunkenen staatlicherseits auferlegten Abgaben, Aufschläge und Steuern. So sinkt u. a. die EEG-Umlage um 5,7 % auf 6,405 ct/kWh. Die einzelnen Anteile am Gesamtstrompreis können in Abbildung 5 nachvollzogen werden.

Insgesamt lässt sich für die mittelständische Industrie als Stromabnehmer konstatieren, dass

Durchschnittlicher Strompreis für die Industrie (inkl. Stromsteuer) 2015–2019

in Euro Cent pro kWh

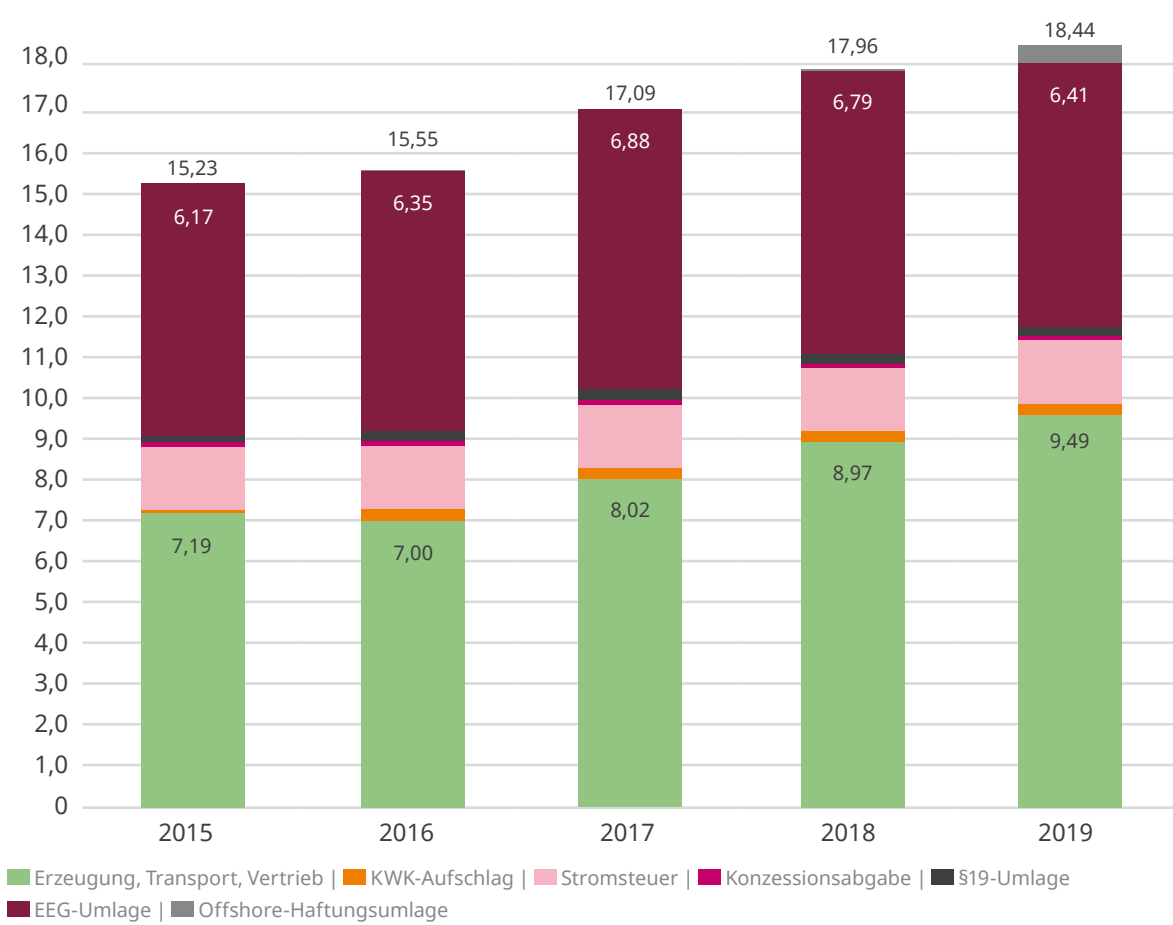


Abb. 5: Durchschnittlicher Strompreis für die Industrie 2015–2019 (inkl. Stromsteuer) in Deutschland in Cent pro kWh (Jahresverbrauch 160 bis 20.000 MWh), mittelspannungsseitige Versorgung (Abnahme 100 kW/1.600 h bis 4.000 kW/5.000 h). Quelle: BDEW Strompreisanalyse, 23. Juli 2019

Vorwort des Vorstands

2G Energy AG
Aktie

1. Halbjahr 2019

Konzern-
halbjahres-
lagebericht

A. Der 2G Konzern

B. Wirtschaftliches
Umfeld

C. Ertragslage

D. Finanzlage

E. Vermögenslage

F. Nichtfinanzielle
Leistungs-
indikatoren

G. Unternehmerische
Verantwortung

H. Prognosebericht

Konzern-
halbjahres-
abschluss

Impressum

das Strompreisniveau seit 2011 von einem hohen Niveau weiter anzieht. Eine Trendumkehr hin zu sinkenden Preisen ist auch im Verlauf des aktuellen Berichtsjahres nicht zu erkennen.

Für den Spark Spread (Verhältnis zwischen Strompreis und Erdgaspreis) unterstreicht die skizzierte Entwicklung im Gas- und Strommarkt 2018 (aktuellere Daten für 2019 liegen noch nicht vor) die Wirtschaftlichkeit von KWK-Anlagen. So ergibt sich in den für 2G relevanten Auslandsmärkten unverändert ein Spark Spread von in der Regel Drei oder größer. Die grundlegenden Voraussetzungen für einen wirtschaftlichen Betrieb der gekoppelten Strom- und Wärmeerzeugung sind demnach international unverändert gegeben.

Spark Spread Ratios in den G7 Staaten 2014–2018

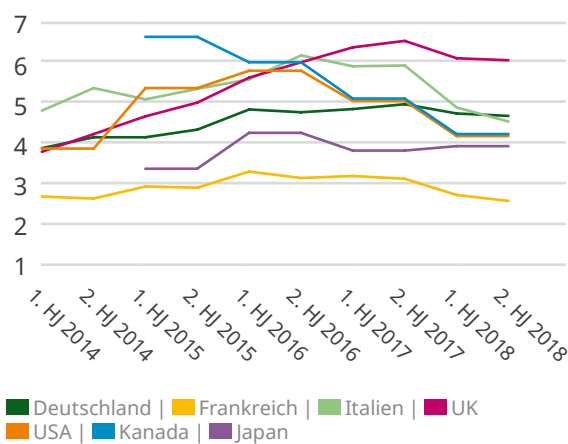


Abb. 6: Entwicklung der Spark Spread Ratios in den G7 Staaten 2014 – 2018.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Daten zur Energiepreisentwicklung, Juni 2019; UK Department of Energy & Climate Change, Industrial Electricity & Gas Prices in the IEA, Juni 2019; eigene Berechnungen

Preise für CO₂-Zertifikate sind stark angestiegen

Der Energiesektor ist für die Reduzierung der Treibhausgase von überragender Bedeutung. Laut Bundesumweltamt entfielen hier im Jahr 2017 auf energiebedingte Emissionen (Wärme- und Stromerzeugung) rund 94 % der CO₂-Emissionen in Deutschland. Um die Klimaschutzziele zu erreichen, läge es deshalb auf der Hand, dass CO₂-arme Energieerzeugungsformen gegenüber CO₂-intensiven Energieerzeugungsformen einen preislichen bzw. marktwirtschaftlichen Anreiz bekämen. Das würde auch den Anreiz für Unternehmen steigern, in emissionsarme Technologien zur Energieerzeugung zu investieren.

Für weitere Ausführungen wird auf den Geschäftsbericht 2018, Seiten 46 und 47, verwiesen. Die Entwicklung der Preise für CO₂-Zertifikate zeigt seit Anfang 2019 einen weiter kontinuierlichen Anstieg auf deutlich über 25 Euro zum Ende des Berichtszeitraums.

Entwicklung Preis CO₂-Zertifikate in Euro

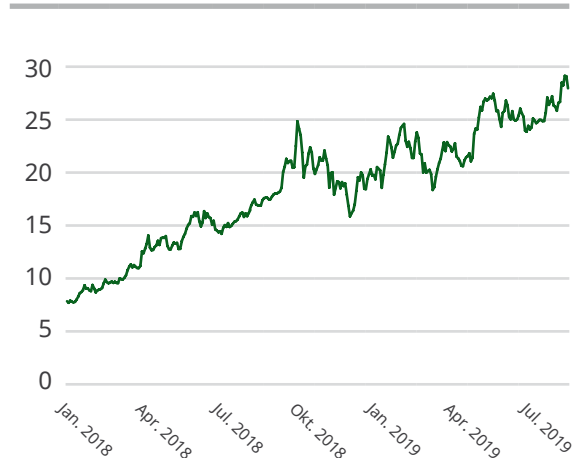


Abb. 7: Entwicklung Preis CO₂-Zertifikate, EEX.

Quelle: www.finanzen.net/rohstoffe/co2-emissionsrechte, Leipziger Strombörse EEX, Juli 2019

Vorwort des Vorstands

2G Energy AG
Aktie

1. Halbjahr 2019

Konzern-
halbjahres-
lagebericht

A. Der 2G Konzern

B. Wirtschaftliches
Umfeld

C. Ertragslage

D. Finanzlage

E. Vermögenslage

F. Nichtfinanzielle
Leistungs-
indikatoren

G. Unternehmerische
Verantwortung

H. Prognosebericht

Konzern-
halbjahres-
abschluss

Impressum

EEG und KWKG mit vorteilhaften Änderungen für Kraft-Wärme-Kopplung

Der Deutsche Bundestag hat Ende Juni 2019 zwei maßgebliche Veränderungen im EEG und KWKG beschlossen. Hintergrund ist das Urteil des Europäischen Gerichtshofs (EuGH) vom 28. März 2019, in dem der EuGH festgestellt hat, dass das Förderregime des EEG keine Beihilfe darstellt. Dieser Auffassung ist der Bundestag gefolgt, indem er die Notifizierungspflicht nicht nur für das EEG sondern auch für das KWKG neu bewertet hat.

Die Änderungen des Erneuerbare-Energien-Gesetzes (EEG) für KWK-Anlagen mit elektrischer Leistung über 1 MW und bis 10 MW besagen, dass diese rückwirkend ab dem 1. Januar 2019 wieder einheitlich eine lediglich 40-prozentige EEG-Umlage abführen müssen. Die in der Kritik stehenden Regelungen mit einer Beschränkung der anteiligen EEG-Umlage auf 3.500 Vollbenutzungsstunden pro Jahr und dem Claw-Back-Mechanismus für alle ab dem 1. August 2014 in Betrieb genommenen KWK-Anlagen entfällt für alle Anlagen, die gasförmige Brennstoffe verwenden, damit rückwirkend ab dem 1. Januar 2019.

Außerdem entfallen im Kraft-Wärme-Kopplungs-Gesetz (KWKG) die beihilferechtlichen Vorbehalte hinsichtlich der Förderung von Bestandsanlagen. Diese hatten zur Folge, dass die Förderung der KWK-Bestandsanlagen für das Jahr 2019 ausgesetzt war. Mit dem Wegfall des Genehmigungsvorbehalts kann die Bestandsanlagenförderung nunmehr ausgezahlt werden. Auch der Genehmigungsvorbehalt zur Verlängerung des KWKG ist aufgehoben, so dass die Geltungsdauer des KWKG-Gesetzes bis zum 31. Dezember 2025 festgeschrieben ist.

Vorwort des
Vorstands

2G Energy AG
Aktie

1. Halbjahr 2019

Konzern- halbjahres- lagebericht

A. Der 2G Konzern

B. Wirtschaftliches Umfeld

C. Ertragslage

D. Finanzlage

E. Vermögenslage

F. Nichtfinanzielle
Leistungs-
indikatoren

G. Unternehmerische
Verantwortung

H. Prognosebericht

Konzern-
halbjahres-
abschluss

Impressum

Das erste Halbjahr 2019 im Überblick

Insgesamt wurden im Konzern per 30. Juni 2019 Umsatzerlöse in Höhe von 95,8 Mio. Euro erzielt (H1 2018: 84,1 Mio. Euro). Ein Überblick über die Verteilung der Umsatzerlöse kann der folgenden tabellarischen Darstellung entnommen werden:

Aufteilung der Umsatzerlöse und Nebenkennzahlen nach Geschäftsbereichen*

	1. Halbjahr 2019			1. Halbjahr 2018		
	Inland	Ausland	Summe	Inland	Ausland	Summe
Umsatzerlöse , in Mio. Euro	59,2	36,6	95,8	53,9	30,2	84,1
BHKW	29,4	23,9	53,2	24,4	20,8	45,2
davon Biogas	22,1	14,0	36,1	19,4	13,3	32,7
davon Erdgas	6,9	9,9	16,8	5,0	7,5	12,5
davon Wasserstoff	0,3	0,0	0,3	0,0	0,0	0,0
Service	29,8	12,8	42,6	29,5	9,4	38,9
KWK-Anlagen						
Einheiten, in Stück	120	59	179	112	54	166
KWK-Anlagen						
Ø Wert pro Einheit, in Euro pro Stück	244.755	404.718	297.481	218.101	385.813	272.658
Verumsatzte elektrische						
Leistung , in kW			68.680			52.770
Verumsatzte elektrische						
Leistung , Ø kW pro Stück			384			318

* Es treten Rundungsdifferenzen auf.

Das konsequent vorangetriebene Partnerkonzept sowie die Internationalisierung haben im ersten Halbjahr 2019 damit zu einer erneut deutlichen Steigerung der Umsatzerlöse in Höhe von 14 % geführt.

Dabei stieg der Auslandsumsatz mit 6,4 Mio. Euro (+21 %) deutlich stärker als der Inlandsumsatz (+5,3 Mio. Euro, +10 %). Somit erzielte 2G 38 % seiner Umsatzerlöse im Ausland (H1 2018: 36 %), wozu insbesondere ein deutlich gestiegener Serviceumsatz im Ausland in Höhe von

Vorwort des
Vorstands

2G Energy AG
Aktie

1. Halbjahr 2019

Konzern-
halbjahres-
lagebericht

A. Der 2G Konzern

B. Wirtschaftliches
Umfeld

C. Ertragslage

D. Finanzlage

E. Vermögenslage

F. Nichtfinanzielle
Leistungs-
indikatoren

G. Unternehmerische
Verantwortung

H. Prognosebericht

Konzern-
halbjahres-
abschluss

Impressum

12,8 Mio. Euro beigetragen hat (H1 2018: 9,4 Mio. Euro, +36 %).

Der Neuanlagenumsatz konnte von 45,2 Mio. Euro um 18 % auf 53,2 Mio. Euro gesteigert werden. Hierzu haben sowohl das Inlandsgeschäft mit 29,4 Mio. Euro (H1 2018: 24,4 Mio. Euro, +20 %) als auch das Auslandsgeschäft mit 23,9 Mio. Euro (H1 2018: 20,8 Mio. Euro, +15 %) beigetragen.

Insgesamt schreibt 2G damit im ersten Halbjahr 2019 die gute Entwicklung der letzten Geschäftsjahre weiter fort. Während des Berichtszeitraums hat 2G neue Aufträge in Höhe von 72,3 Mio. Euro akquiriert. Damit hat das Unternehmen den Wert des Vorjahres (98,0 Mio. Euro), der insbesondere durch eine nationale Sonderkonjunktur aufgrund der Flexibilisierung von Biogasanlagen erzielt wurde, erwartungsge-

mäß nicht erreicht. Dennoch liegt dieser Wert klar oberhalb des Wertes im Jahr 2017 (58,2 Mio. Euro) und deutlich über dem langjährigen Durchschnitt.

C. Ertragslage

2G steigerte die Umsatzerlöse gegenüber dem Vorjahr von 84,1 Mio. Euro um 11,7 Mio. Euro auf 95,8 Mio. Euro. Nach Bestandserhöhungen in Höhe von 11,6 Mio. Euro (H1 2018: 9,9 Mio. Euro) und aktivierten Eigenleistungen in Höhe von 14 TEUR (H1 2018: 0,5 Mio. Euro) lag die Gesamtleistung im ersten Halbjahr bei 107,4 Mio. Euro (H1 2018: 94,5 Mio. Euro) und somit um 14 % höher als im Vorjahresvergleichszeitraum.

Der Materialaufwand ist aufgrund der gestiegenen Gesamtleistung von 64,6 Mio. Euro auf 74,6 Mio. Euro gestiegen. Durch den er-

Ertragslage	in Mio. Euro	
	30.06.2019	30.06.2018
Umsatzerlöse	95,8	84,1
+ Bestandserhöhungen	11,6	9,9
+ Aktivierte Eigenleistungen	0,0	0,5
= Gesamtleistung	107,4	94,5
+ Sonst. betr. Erträge	1,2	0,5
- Materialaufwand	74,6	64,6
- Personalaufwand	19,3	17,1
- Abschreibungen	1,8	1,8
- Sonst. betr. Aufwendungen	10,0	10,4
= EBIT	2,9	1,1

Vorwort des Vorstands

2G Energy AG
Aktie

1. Halbjahr 2019

Konzern-
halbjahres-
lagebericht

A. Der 2G Konzern

B. Wirtschaftliches
Umfeld

C. Ertragslage

D. Finanzlage

E. Vermögenslage

F. Nichtfinanzielle
Leistungs-
indikatoren

G. Unternehmerische
Verantwortung

H. Prognosebericht

Konzern-
halbjahres-
abschluss

Impressum

neuten Bestandsaufbau ergibt sich eine leicht erhöhte Materialaufwandsquote von 69,5 % (H1 2018: 68,4 %). Der Rohertrag beträgt im Berichtszeitraum 32,8 Mio. Euro (H1 2018: 29,9 Mio. Euro). Die Personalaufwandsquote verbesserte sich gegenüber dem Vorjahr erneut von 18,1 % auf 17,9 %.

Die Abschreibungen blieben mit 1,8 Mio. Euro praktisch unverändert gegenüber dem Vorjahr. Die sonstigen Vertriebs-, Betriebs- und Verwaltungsaufwendungen sind gegenüber dem Vorjahr um 0,3 Mio. Euro gesunken.

Zum 30. Juni 2019 weist 2G ein erneut deutlich verbessertes EBIT in Höhe von 2,9 Mio. Euro aus, entsprechend einer EBIT-Marge von 3,0 %. Gegenüber dem Vorjahr, in dem erstmals seit 2012 ein positives EBIT in Höhe von 1,1 Mio. Euro erzielt wurde, entspricht dies einer Steigerung von 158 %.

Nach dem Finanzergebnis von -0,2 Mio. Euro (H1 2018: -0,2 Mio. Euro) und einem Aufwand aus Ertragssteuern in Höhe von 1,2 Mio. Euro (H1 2018: 0,3 Mio. Euro), verbleibt ein Konzernhalbjahresüberschuss von 1,5 Mio. Euro. (H1 2018: 0,6 Mio. Euro).

Vorwort des
Vorstands

2G Energy AG
Aktie

1. Halbjahr 2019

Konzern- halbjahres- lagebericht

A. Der 2G Konzern

B. Wirtschaftliches
Umfeld

C. Ertragslage

D. Finanzlage

E. Vermögenslage

F. Nichtfinanzielle
Leistungs-
indikatoren

G. Unternehmerische
Verantwortung

H. Prognosebericht

Konzern-
halbjahres-
abschluss

Impressum

D. Finanzlage

Im 2G Konzern wird die Steuerung der Liquidität zentral durch die deutsche Konzernmuttergesellschaft übernommen, die die einzelnen Konzerngesellschaften im Bedarfsfall mit entsprechender Liquidität versorgt. Die Finanzlage des 2G Konzerns ist folgender verkürzter Kapitalflussrechnung zu entnehmen:

Kapitalflussrechnung

	30.06.2019	30.06.2018
	TEUR	TEUR
EBIT	2.865	1.112
Abschreibungen auf das Anlagevermögen	1.822	1.797
Veränderung der Rückstellungen	-1.736	853
Veränderung der Vorräte	-14.682	-5.358
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-335	3.087
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	4.982	8.052
Verlust/Gewinn aus dem Abgang von Anlagevermögen	-15	11
Übrige	-885	-653
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit (operative cash flow)	-7.984	8.900
Cashflow aus der Investitionstätigkeit (investive cash flow)	-3.395	-4.193
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit (finance cash flow)	5.236	1.839
Liquide Mittel am 30.06.**	7.442	22.621

** Ausweis abzüglich kurzfristiger Kontokorrentinanspruchnahmen bei Banken

Vorwort des
Vorstands

2G Energy AG
Aktie

1. Halbjahr 2019

Konzern-
halbjahres-
lagebericht

A. Der 2G Konzern

B. Wirtschaftliches
Umfeld

C. Ertragslage

D. Finanzlage

E. Vermögenslage

F. Nichtfinanzielle
Leistungs-
indikatoren

G. Unternehmerische
Verantwortung

H. Prognosebericht

Konzern-
halbjahres-
abschluss

Impressum

Der operative Cashflow lag im ersten Halbjahr 2019 trotz der guten Ertragslage bei -8,0 Mio. Euro (H1 2018: 8,9 Mio. Euro). Verantwortlich hierfür ist in erster Linie der um 14,7 Mio. Euro deutlich erhöhte Vorratsbestand. Neben dem erhöhten Bestand an unfertigen Leistungen sind die Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe um 10,1 Mio. Euro auf 48,4 Mio. Euro gestiegen. Hintergrund hierfür ist ein bewusst gewählter, höherer Lagerbestand an Motoren, der 2G Wettbewerbsvorteile aufgrund von kurzen Lieferzeiten ermöglicht.

Im Rahmen der Investitionstätigkeit wurden 1,9 Mio. Euro in das Sachanlagevermögen investiert. 2G hat dabei insgesamt rund 0,6 Mio. Euro für Umbaumaßnahmen sowie für die Erweiterung von Lagerflächen am Unternehmensstandort in Heek aufgewendet, dazu wurden 0,4 Mio. Euro von der 2G Energietechnik GmbH in neue Fahrzeuge investiert.

Rund 1,4 Mio. Euro wurden für den Erwerb von Minderheitsanteilen der 2G Drives GmbH durch die 2G Energy AG (Erwerb mit Wirkung zum 1. Januar 2019) aufgewendet.

Im ersten Halbjahr hat 2G Finanzverbindlichkeiten in Höhe von 0,6 Mio. Euro zurückgeführt. Zur Deckung des erhöhten Betriebsmittelbedarfs aufgrund der geplanten Erhöhung des Motorenbestands wurden kurzfristige Geldmarktkredite in Höhe von insgesamt 8,0 Mio. Euro aufgenommen.

Somit ergibt sich zum Halbjahresstichtag nach Berücksichtigung der währungsbedingten Veränderungen der Zahlungsmittel ein Finanzmittelfonds von 7,4 Mio. Euro. Daneben waren zum 30. Juni freie Kreditlinien in Höhe von 19,0 Mio. Euro vorhanden.

Vorwort des
Vorstands

2G Energy AG
Aktie

1. Halbjahr 2019

Konzern- halbjahres- lagebericht

A. Der 2G Konzern

B. Wirtschaftliches
Umfeld

C. Ertragslage

D. Finanzlage

E. Vermögenslage

F. Nichtfinanzielle
Leistungs-
indikatoren

G. Unternehmerische
Verantwortung

H. Prognosebericht

Konzern-
halbjahres-
abschluss

Impressum

E. Vermögenslage

Überblick zur Vermögenslage des 2G Konzerns zum 30. Juni 2019:

Aktiva*

	30.06.2019	31.12.2018
	TEUR	TEUR
A. Anlagevermögen	27.824	27.527
B. Umlaufvermögen	103.631	93.656
C. Rechnungsabgrenzungsposten	757	838
D. Aktive latente Steuern	2.457	2.776
Bilanzsumme	134.669	124.796

* Es treten Rundungsdifferenzen auf.

Passiva*

	30.06.2019	31.12.2018
	TEUR	TEUR
A. Eigenkapital	59.690	61.556
B. Rückstellungen	15.435	17.170
C. Verbindlichkeiten	59.544	46.070
I. Verbindlichkeiten ggü. Banken	15.783	7.290
II. Andere Verbindlichkeiten	43.761	38.779
Bilanzsumme	134.669	124.796

* Es treten Rundungsdifferenzen auf.

Die Bilanzsumme ist zum Halbjahresstichtag gegenüber dem 31. Dezember 2018 um rund 9,9 Mio. Euro auf 134,7 Mio. Euro gestiegen. Diese Bilanzverlängerung ist auf den um 14,7 Mio. Euro erhöhten Vorratsbestand zurückzuführen, während die liquiden Mittel um 5,1 Mio. Euro gesunken sind.

Das Eigenkapital beträgt zum 30. Juni 2019 59,7 Mio. Euro und ist gegenüber dem 31. Dezember um 1,9 Mio. Euro gesunken. Neben der Dividendenausschüttung für das abgelaufene Geschäftsjahr 2018 in Höhe von rund 2,0 Mio. Euro, die erstmalig bereits vor dem Halbjahresstichtag erfolgte, hat hierzu der Erwerb der Minderheits-

Vorwort des
Vorstands

2G Energy AG
Aktie

1. Halbjahr 2019

Konzern-
halbjahres-
lagebericht

A. Der 2G Konzern

B. Wirtschaftliches
Umfeld

C. Ertragslage

D. Finanzlage

E. Vermögenslage

F. Nichtfinanzielle
Leistungs-
indikatoren

G. Unternehmerische
Verantwortung

H. Prognosebericht

Konzern-
halbjahres-
abschluss

Impressum

anteile der 2G Drives GmbH beigetragen. Hierzu wird auf die Ausführungen im Anhang (S. 42/43) verwiesen.

Gesamtaussage zur wirtschaftlichen Lage

2G hat im abgelaufenen Halbjahr sowohl den Umsatz auf 95,8 Mio. Euro (H1 2018: 84,1 Mio. Euro) als auch das EBIT auf 2,9 Mio. Euro (H1 2018: 1,1 Mio. Euro) erneut deutlich gesteigert und damit den positiven Umsatz- und Ergebnistrend der vorhergehenden Geschäftsjahre klar bestätigt. Die Geschäftsentwicklung im laufenden Geschäftsjahr 2019 ist insgesamt sehr zufriedenstellend. Der weiter konstant hohe Auftragszugang sorgt für volle Auftragsbücher und für eine Auslastung der Produktion im Zwei-Schichtbetrieb bis mindestens zum Sommer 2020.

Der Vorstand sieht sich damit in der konsequenten Umsetzung der drei Leitprojekte bestätigt und erwartet, auf dieser Basis die Umsatz- und Ertragskraft des 2G Konzerns in Zukunft weiter nachhaltig steigern zu können.

F. Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

Die nichtfinanziellen Leistungsindikatoren sind im Jahresabschluss 2018 im Geschäftsbericht auf den Seiten 54 bis 59 dargestellt. Wir gehen kurz auf die Forschung & Entwicklung und die Entwicklung der Mitarbeiterzahlen ein.

Forschung & Entwicklung

2G hat sich im Markt für KWK-Anlagen in der Leistungsklasse 50 kW bis 550 kW in den letzten Jahren durch kontinuierliche und intensive Forschungs- und Entwicklungsleistungen eine

technologische Spitzenposition erarbeitet. Zu den Leistungsgebieten zählt neben der Motormechanik die Motorsteuerung, die Software- und Elektronikkomponentenentwicklung sowie die Optimierung der Wirkungsgrade für verschiedene Gasarten wie Erdgas, Schwachgase und Wasserstoff.

2G untermauert Gasmotoren-Technologieführerschaft mit Wasserstoff-BHKW

Auch die jüngste Eigenentwicklung von 2G, einen Standard-Gasmotor zu modifizieren und mit reinem Wasserstoff zu betreiben, folgt diesem Selbstverständnis, geht aber noch einen entscheidenden Schritt weiter. Im Verbund mit Wind- und Sonnenenergie kann über eine Power-to-Gas-Anlage „grüner“ Wasserstoff vor Ort erzeugt werden, der im Erdgasnetz oder in Druckspeichern gelagert und im Bedarfsfall umgehend und flexibel rückverstromt wird und Wärmeleistung bereitstellt. Damit qualifiziert sich die 2G Technologie im Verbund mit erneuerbaren Energien sowohl als Residual- als auch als Regelenergiegröße. Sie wird zu einem integralen Bestandteil grüner Energie, die Versorgungssicherheit und Wirtschaftlichkeit verbindet.

Die 2G Wasserstofftechnologie eignet sich nicht nur für reinen Wasserstoff, sondern ebenfalls für hoch wasserstoffhaltige Gase und Gasgemische mit Erdgas. Der Verbrennungsmotor ist, anders als die Brennstoffzelle, unempfindlich gegen Schadstoffe im Gas, und kann somit auch mit nicht hochreinem Wasserstoff, der als Nebenprodukt zum Beispiel aus chemischen Prozessen entsteht, betrieben werden.

Vorwort des Vorstands

2G Energy AG
Aktie

1. Halbjahr 2019

Konzern-
halbjahres-
lagebericht

A. Der 2G Konzern

B. Wirtschaftliches
Umfeld

C. Ertragslage

D. Finanzlage

E. Vermögenslage

F. Nichtfinanzielle
Leistungs-
indikatoren

G. Unternehmerische
Verantwortung

H. Prognosebericht

Konzern-
halbjahres-
abschluss

Impressum

Mitarbeiter

Zum 30. Juni 2019 waren im Konzern 659 Mitarbeiter (H1 2018: 638 Mitarbeiter) beschäftigt, davon 70 (H1 2018: 58) in Teilzeit und 29 Auszubildende (H1 2018: 28). Der nominelle Aufbau des Personals erfolgte im Wesentlichen zur Verstärkung der Service- und Vertriebsseinheiten rund um die KWK-Anlagen, überwiegend in den auch perspektivisch wachsenden Auslandsniederlassungen. Dazu gehörten im ersten Halbjahr 2019 zum Beispiel die Tochtergesellschaften in den USA und Kanada mit zwei neuen Vertriebsbüros in Maryland (USA) und in Ontario (Kanada).

G. Unternehmerische Verantwortung

Risikobericht

Die Chancen und Risiken sind im Jahresabschluss 2018 im Geschäftsbericht auf den Seiten 60 bis 68 dargestellt. Die Chancen- und Risikosituation des 2G Energy Konzerns hat sich gegenüber den seinerzeitigen Beurteilungen nicht wesentlich geändert.

H. Prognosebericht

Weitere konjunkturelle Entwicklung von Unsicherheit geprägt

Die Experten des IfW gehen für die Weltwirtschaft im kommenden Jahr von einer moderaten Wachstumsrate der Konjunktur in Höhe von 3,3 % aus. In den fortgeschrittenen Volkswirtschaften nehme die Kapazitätsauslastung nicht mehr zu, und bei der Geldpolitik der Zentralbanken sei eher von einer wieder einsetzenden Lockerung auszugehen. Die Unsicherheit über die

zukünftigen wirtschaftspolitischen Rahmenbedingungen bleibe im Prognosezeitraum voraussichtlich hoch. Eine weitere Zuspitzung des Handelskonflikts zwischen den Vereinigten Staaten und China oder eine Ausweitung auf die Handelsbeziehungen mit der Europäischen Union stellen laut IfW ein gewichtiges Abwärtsrisiko für die Weltkonjunktur dar.

Für den Euroraum gehen die IfW-Experten weiter von einer konjunkturellen Verlangsamung aus, maßgeblich sei dies auf schwächere Impulse aus dem internationalen Umfeld zurückzuführen. Trotz einer deutlichen Eintrübung der Unternehmenszuversicht – vor allem im industriellen Bereich – dürfte die gesamtwirtschaftliche Produktion weiter moderat zulegen. So wird die Konjunktur auch zukünftig durch niedrige Zinsen und eine expansive Geldpolitik unterstützt. Sofern sich die globalen handelspolitischen Konflikte nicht verschärfen und unter der Annahme, dass das Vereinigte Königreich nicht disruptiv den Europäischen Binnenmarkt verlässt, dürfte sich der Produktionsanstieg im Jahr 2020 leicht auf 1,5 % erhöhen, so die Kieler Experten.

Das IfW geht für die wirtschaftliche Entwicklung in Deutschland von einer fortgesetzten Abkühlung aus. Dabei dämpften neben zyklischen Faktoren auch die globale politische Unsicherheit die konjunkturelle Dynamik. Die gesamtwirtschaftliche Kapazitätsauslastung sinke, und die exportorientierte Industrie zeige deutliche Schwächesymptome. Für 2020 gehen die Forscher von einem BIP-Wachstum in Höhe von 1,6 % aus.

Vorwort des
Vorstands

2G Energy AG
Aktie

1. Halbjahr 2019

Konzern-
halbjahres-
lagebericht

A. Der 2G Konzern

B. Wirtschaftliches
Umfeld

C. Ertragslage

D. Finanzlage

E. Vermögenslage

F. Nichtfinanzielle
Leistungs-
indikatoren

G. Unternehmerische
Verantwortung

H. Prognosebericht

Konzern-
halbjahres-
abschluss

Impressum

Wasserstoff-BHKW öffnet neue Märkte

Als mittelständisch geprägtes Unternehmen mit gleichermaßen engagierten wie qualifizierten Mitarbeitern und weitgehend standardisierten Produkten kann sich 2G schnell und erfolgreich auf den internationalen Märkten bewegen und auf Veränderungen reagieren. Die kontinuierliche Forschungs- und Entwicklungsarbeit eigener Maschinenbau- und Software-Ingenieure schafft die Voraussetzung für innovative Produkte, Effizienzsteigerungen, Emissionsreduzierungen und die Konnektivität zu digitalen Anwendungen. Der wachsende Auslandsanteil im KWK-Geschäft und die Diversifizierung über Leistungsklassen und Gasarten ermöglichen 2G darüber hinaus zahlreiche wirtschaftliche Optionen und Wachstumsmöglichkeiten. Diese nutzt 2G aktiv und chancenorientiert.

Ein gutes Beispiel für Pionierleistungen ist das von 2G entwickelte Wasserstoff-BHKW. Das Modul kann mit reinem Wasserstoff oder mit Gasgemischen betrieben werden. Innerhalb kurzer Zeit ist es dem F&E-Team von 2G gelungen, ein Standard-Erdgas-BHKW so anzupassen, dass Wasserstoff nahezu CO₂-emissionsfrei, hoch-effizient und mit vergleichbarer Wirtschaftlichkeit zur Erzeugung von Strom und Wärme genutzt wird. Durch die Verwendung von Standardkomponenten hat 2G seine Wasserstoff-BHKW zur Serienreife geführt. 2G bietet Wasserstoff-BHKW im Leistungsspektrum von 80 kW bis 280 kW bereits zu vergleichbaren Preisen wie mit Erdgas betriebene Anlagen an. Und die Nachfrage zeigt, dass 2G zur richtigen Zeit die richtigen Produkte anbieten kann.

So hat 2G von der Siemens AG jüngst einen Auftrag für ein mit Wasserstoff betriebenes BHKW erhalten. Der 2G agenitor 412 ist Teil eines Projekts in Dubai zur Erzeugung von Wasserstoff mittels einer solarbetriebenen Elektrolyse-Anlage. Anfang Juli hat 2G einen weiteren Auftrag für ein Wasserstoff betriebenes BHKW in Deutschland erhalten. Darüber hinaus liegen bereits erste Anfragen aus dem Ausland vor. 2G verzeichnet ein reges und breites Interesse an seiner Wasserstoff-Kompetenz. Der Vorstand ist daher optimistisch, die technologische Führerschaft auf diesem Gebiet weiter ausbauen und die Produktpalette verbreitern zu können.

2G konzentriert sich auf die Dinge, die es selbst beeinflussen kann: die Entwicklung verlässlicher, langlebiger Produkte und die kontinuierliche Expansion des 2G Netzwerkes im In- und Ausland. Die stetig wachsende Zahl an Vertriebs- und Servicepartnern, die die Produkte mit Kompetenz und Überzeugung rund um den Globus vertreiben und 24/7 betreuen, bilden genau das Fundament, das das Unternehmen zuversichtlich in die Zukunft blicken lässt.

2G liefert Scharniertechnologie für die Energiewende

Nach heutigem Kenntnisstand wird die ökonomische Ratio für das Produkt Kraft-Wärme-Kopplung auf Basis von Gasmotoren in den nächsten Jahren erhalten bleiben. Bei niedrigen Preisen für den Kraftstoff Gas und tendenziell weiter steigenden Preisen für Elektrizität bleibt die Preisspanne (Spark Spread) attraktiv. So können 2G Kraftwerke auch ohne Förderung in vielen unterschiedlichen Branchen und Anwendungen wirtschaftlich betrieben werden.

Vorwort des
Vorstands

2G Energy AG
Aktie

1. Halbjahr 2019

Konzern- halbjahres- lagebericht

A. Der 2G Konzern

B. Wirtschaftliches
Umfeld

C. Ertragslage

D. Finanzlage

E. Vermögenslage

F. Nichtfinanzielle
Leistungs-
indikatoren

G. Unternehmerische
Verantwortung

H. Prognosebericht

Konzern-
halbjahres-
abschluss

Impressum

Darüber hinaus zeigt der Stand der Energiewende in vielen Ländern, in denen 2G aktiv ist, zweierlei: Zum einen ist die Integration der fluktuierenden Erzeuger Wind und Sonne in die vorhandenen Strukturen nur sehr begrenzt möglich. Als Stichworte seien fehlende Stromnetzkapazitäten und die Sorge vor Netzinstabilitäten genannt. Zum anderen wird klar, dass die vorhandenen, zentral ausgerichteten Versorgungsinfrastrukturen für die neuen Anforderungen weitestgehend ungeeignet sind. Es fehlen Speichermöglichkeiten und die (notwendige) Ausdehnung der Energiewende auf die Sektoren Wärmeversorgung und Mobilität erhöht die Komplexität.

Die Energiewende bringt also aus Sicht von 2G einen zwingenden Bedarf an dezentralen Erzeugungslösungen für Elektrizität und Wärme mit sich, die außerdem über intelligente, digitale Anbindungen systemdienlich im Verbund mit anderen Erneuerbare-Energien-Erzeugern arbeiten können. Und genau das leisten BHKW im mittleren Leistungsbereich.

Und es gibt ein weiteres, gewichtiges Argument für BHKW, das für das Gelingen der Energiewende sehr zuträglich ist: die gesellschaftliche Akzeptanz. Denn anders als bei Solar- und Windparks oder Geothermieanlagen, anders als für Kabeltrassen greifen mittelgroße BHKW nicht in öffentliche oder schützenswerte Güter ein. Sie werden ohne öffentliche Planungs- und Genehmigungsverfahren, ohne Boden-, Vogel-, Schall-, Arten- und Denkmalschutzgutachten, ohne Mediationsverfahren oder Bürgerinitiativen realisiert. Es geht nicht um Planungshorizonte in Dekaden, sondern um privatwirtschaftliches Energiemanagement und eine Herstellungszeit von drei bis vier Monaten.

Insgesamt gute Geschäftsaussichten im deutschen KWK-Markt

Aufgrund dieser skizzierten positiven Rahmenbedingungen geht 2G von einer weiter guten Entwicklung für die BHKW-Lösungen von 2G aus. An der Einschätzung der zukünftigen Branchensituation hat sich gegenüber dem festgestellten Konzernabschluss nichts Wesentliches geändert. Verwiesen wird auf den Geschäftsbericht 2018, Seiten 68 bis 73. Bis 2024 geht 2G davon aus, 10 % des heute relevanten Weltmarktes für KWK-Anlagen mit eigenen Erdgas, Schwachgas und Wasserstoff betriebenen Anlagen zu erschließen. Das würde einem Umsatz von 300 Mio. Euro entsprechen.

Der Markt für Erdgas betriebene KWK-Anlagen in Deutschland wird sich nach Einschätzung des Vorstands zumindest noch im Jahr 2019 zurückhaltend entwickeln. Im Laufe des zweiten Halbjahres sollte sich die Nachfrage aufgrund der im EnSaG für das EEG und KWKG geklärten Sachverhaltes aber immerhin beginnen zu beleben.

Die Rahmenbedingungen für den Biogas-KWK-Markt in Deutschland sind mit dem EEG 2017 insgesamt gut. Biogas-Anlagenbetreiber passen ihre Aggregate an die künftigen Erfordernisse am Strommarkt durch Investitionen in Blockheizkraftwerke an, mit denen die Erzeugung von Biogas flexibel auf die schwankende Produktion von Solar- und Windstrom ausgerichtet werden kann. Davon kann 2G in vollem Umfang profitieren, denn viele Anlagenbetreiber ersetzen ihre Aggregate durch neue, leistungsstärkere Anlagen. 2G rechnet noch bis weit ins Jahr 2020 mit einer anhaltend hohen Nachfrage aus Flexibilisierungsprojekten.

Vorwort des Vorstands

2G Energy AG
Aktie

1. Halbjahr 2019

Konzern- halbjahres- lagebericht

A. Der 2G Konzern

B. Wirtschaftliches Umfeld

C. Ertragslage

D. Finanzlage

E. Vermögenslage

F. Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

G. Unternehmerische Verantwortung

H. Prognosebericht

Konzern-
halbjahres-
abschluss

Impressum

Chancen auf den internationalen Märkten nutzen

2G hat sich in den letzten Jahren eine zunehmende Unabhängigkeit von einzelnen Märkten erarbeitet. Dazu trägt das Partnernetzwerk wesentlich bei. Es erleichtert den Markteintritt in neue Länder und die Bereitstellung der Servicedienstleistungen vor Ort. Die Tochtergesellschaften in Europa und Nordamerika leisten gute Arbeit.

Erklärtes Ziel von 2G ist es, mittelfristig zu einem vollständig globalisierten, führenden Anbieter von KWK-Anlagen und KWK-Lösungen zu werden. D. h., 2G will seinen Absatz im Ausland weiter erhöhen. Wir konzentrieren uns dabei auf die Märkte in Nordamerika, Zentraleuropa, Japan und Australien. Dort wird die Energiewende umgesetzt und es existieren mittelständische Investoren, die in neue, dezentrale Energielösungen investieren wollen. Zum Halbjahresbilanzstichtag lag der Auslandsanteil der KWK- und Service-Umsätze bei rund 38 % (zum 30. Juni 2018: 36 %). 2G ist in einem Markt mit in vielen Teilen der Welt steigender Nachfrage nach der Kraft-Wärme-Kopplungs-Technologie gut positioniert.

Der Vorstand und die Belegschaft arbeiten weiter intensiv an den drei Leitprojekten „Partnerkonzept/Internationalisierung“, „Lead to Lean“ und „Digitalisierung“. Es sind Daueraufgaben, die uns täglich motivieren, besser zu werden. Mit „Lead to Lean“ richtet 2G seine Unternehmensorganisation und seine Arbeitsabläufe deutlich ökonomischer aus. Ziel ist es, die Strukturen eines Manufakturbetriebes in Produktion und Verwaltung hin zu industriellen Standards zu entwickeln. Das „Lead to Lean“ Leitprojekt und die damit verbundenen Effizienzgewinne führen kostenseitig zu

signifikanten Profitabilitätswüchsen. Mit dem Leitprojekt „Digitalisierung“ dehnt 2G seinen Anspruch als Technologieführer über die Motorenmechanik hinaus auf die Software aus. Beides ist heute für hocheffiziente, wirtschaftliche KWK-Anlagen untrennbar miteinander verbunden. Im Vordergrund stehen die Steigerung der Anlageneffizienz und -verfügbarkeit, geringstmögliche Emissionen sowie die Senkung der laufenden Betriebs- und Servicekosten. Denn für unsere Kunden stellen nachhaltig niedrige „Total Costs of Ownership“ pro kWh thermischer und elektrischer Energie und geringstmögliche Emissionen die beiden Faktoren dar, die den Nutzen und damit die Attraktivität der 2G Anlagen auszeichnen. In diesem Sinne arbeitet 2G weiter an seinen Leitprojekten und verfolgt das Ziel, damit für Gasmotoren-BHKW internationale Standards zu setzen.

Auftragslage im In- und Ausland weiterhin positiv

Im laufenden Geschäftsjahr hat 2G auf die guten Ergebnisse des Vorjahres mit einem Umsatz in Höhe von 209,8 Mio. Euro und einer EBIT-Marge von 5,5 % aufbauen können. Die weiter lebhaftere Nachfrage sowohl im In- als auch im Ausland mit einem Auftragseingang von insgesamt 91,4 Mio. Euro nach den ersten acht Monaten sorgt für weiterhin volle Auftragsbücher.

Vorwort des
Vorstands

2G Energy AG
Aktie

1. Halbjahr 2019

Konzern- halbjahres- lagebericht

A. Der 2G Konzern

B. Wirtschaftliches
Umfeld

C. Ertragslage

D. Finanzlage

E. Vermögenslage

F. Nichtfinanzielle
Leistungs-
indikatoren

G. Unternehmerische
Verantwortung

H. Prognosebericht

Konzern-
halbjahres-
abschluss

Impressum

Auftragseingang KWK-Anlagen zum 31. August 2019

in Mio. Euro

Land	
Deutschland	52,2
USA	7,0
Frankreich	7,1
Großbritannien	4,3
Japan	3,1
Rest der Welt	17,7
Gesamt	91,4

Der Auftragsbestand beläuft sich zu Ende August 2019 auf 150,6 Mio. Euro (Vorjahr: 161,6 Mio. Euro) und teilt sich zu 41,6 % aufs Ausland und 58,4 % aufs Inland auf. Damit ist die Produktion im 2-Schicht-Betrieb bis in den Sommer 2020 ausgelastet. 2G geht weiterhin von einer lebhaften Nachfrage sowohl im In- als auch im Ausland aus und erwartet insbesondere in Deutschland in

den kommenden Quartalen eine Belebung der Nachfrage für Erdgas betriebene Anlagen.

Der Vorstand hat vor dem Hintergrund des soliden Auftragseingangs aus dem In- und Ausland und den konzernweiten Effizienz- und Standardisierungserfolgen aus den genannten Leitprojekten Ende Juli seine Umsatzprognose für das Geschäftsjahr 2019 bereits auf den oberen Bereich der Bandbreite von 210 bis 230 Mio. Euro (Umsatz 2018: 209,8 Mio. Euro) konkretisiert. Gleichzeitig bekräftigt der Vorstand seine Einschätzung zur Erzielung einer EBIT-Marge von 5,5 % bis 7,0 %. Langfristig strebt der Vorstand bis ins Jahr 2024 bei einem Umsatz von dann rund 300 Mio. Euro eine EBIT-Marge von 10 % an.

Heek, im September 2019
2G Energy AG



Christian Grotholt
Vorsitzender des Vorstands



Ludger Holtkamp
Mitglied des Vorstands



Friedrich Pehle
Mitglied des Vorstands

Vorwort des
Vorstands

2G Energy AG
Aktie

1. Halbjahr 2019

Konzern- halbjahres- lagebericht

A. Der 2G Konzern

B. Wirtschaftliches
Umfeld

C. Ertragslage

D. Finanzlage

E. Vermögenslage

F. Nichtfinanzielle
Leistungs-
indikatoren

G. Unternehmerische
Verantwortung

H. Prognosebericht

Konzern-
halbjahres-
abschluss

Impressum

Das BHKW – Rückgrat der Energiewende



Vorwort des
Vorstands

2G Energy AG
Aktie

1. Halbjahr 2019

**Konzern-
halbjahres-
lagebericht**

A. Der 2G Konzern

B. Wirtschaftliches
Umfeld

C. Ertragslage

D. Finanzlage

E. Vermögenslage

F. Nichtfinanzielle
Leistungs-
indikatoren

G. Unternehmerische
Verantwortung

H. Prognosebericht

Konzern-
halbjahres-
abschluss

Impressum

2G. Konzernhalbjahresabschluss.

Konzernhalbjahreslagebericht.....	8
Konzernhalbjahresabschluss.....	31
Konzernbilanz	32
Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	34
Konzernanhang	36
Anlagenspiegel	50
Konzernkapitalflussrechnung.....	52
Konzerneigenkapitalspiegel.....	54

Konzernbilanz der 2G Energy AG

Aktiva

	30.06.2019	31.12.2018
	Euro	Euro
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	547.530,06	537.592,07
Geschäfts- oder Firmenwert	2.985.742,51	3.257.758,66
Geleistete Anzahlungen	9.333,00	9.333,00
	3.542.605,57	3.804.683,73
II. Sachanlagen		
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschl. der Bauten auf fremden Grundstücken	12.614.050,20	12.711.333,72
Technische Anlagen und Maschinen	1.196.019,34	1.081.672,01
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	8.837.377,14	8.973.175,69
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	694.231,91	64.720,95
	23.341.678,59	22.830.902,37
III. Finanzanlagen		
Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	929.949,34	881.030,44
Sonstige Beteiligungen	10.000,00	10.000,00
	939.949,34	891.030,44
	27.824.233,50	27.526.616,54
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	48.416.471,32	38.341.343,64
Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	52.763.493,02	41.146.465,40
Geleistete Anzahlungen	1.927.669,96	4.320.388,12
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	-42.307.338,58	-37.689.584,15
	60.800.295,72	46.118.613,01
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	30.869.818,88	31.891.190,00
Forderungen gegen assoziierte Unternehmen	322.038,29	322.038,29
Sonstige Vermögensgegenstände	3.129.223,56	1.691.341,10
	34.321.080,73	33.904.569,39

Vorwort des
Vorstands

2G Energy AG
Aktie

1. Halbjahr 2019

Konzern-
halbjahres-
lagebericht

A. Der 2G Konzern

B. Wirtschaftliches
Umfeld

C. Ertragslage

D. Finanzlage

E. Vermögenslage

F. Nichtfinanzielle
Leistungs-
indikatoren

G. Unternehmerische
Verantwortung

H. Prognosebericht

**Konzern-
halbjahres-
abschluss**

Impressum

Aktiva

	30.06.2019	31.12.2018
	Euro	Euro
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	8.509.513,69	13.632.458,25
	103.630.890,14	93.655.640,65
C. Rechnungsabgrenzungsposten	756.825,02	837.847,07
D. Aktive latente Steuern	2.457.210,77	2.775.782,08
Summe	134.669.159,43	124.795.886,34

Passiva

	30.06.2019	31.12.2018
	Euro	Euro
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	4.430.000,00	4.430.000,00
II. Kapitalrücklage	11.235.300,00	11.235.300,00
III. Andere Gewinnrücklagen	53.129.681,91	40.299.580,49
IV. Konzernbilanzgewinn	-8.139.924,41	5.835.705,09
V. Nicht beherrschende Anteile	-50.374,28	662.602,70
VI. Ausgleichsposten aus der Fremdwährungsumrechnung	-914.752,19	-907.255,47
	59.689.931,03	61.555.932,81
B. Rückstellungen		
Steuerrückstellungen	2.822.828,81	2.821.619,73
Sonstige Rückstellungen	12.612.616,69	14.348.780,41
	15.435.445,50	17.170.400,14
C. Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	15.782.718,82	7.290.399,38
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	24.504.211,05	21.429.055,25
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	13.660.329,79	10.631.818,53
Sonstige Verbindlichkeiten	5.596.523,24	6.718.280,23
	59.543.782,90	46.069.553,39
Summe	134.669.159,43	124.795.886,34

Vorwort des
Vorstands

2G Energy AG
Aktie

1. Halbjahr 2019

Konzern-
halbjahres-
lagebericht

A. Der 2G Konzern

B. Wirtschaftliches
Umfeld

C. Ertragslage

D. Finanzlage

E. Vermögenslage

F. Nichtfinanzielle
Leistungs-
indikatoren

G. Unternehmerische
Verantwortung

H. Prognosebericht

Konzern-
halbjahres-
abschluss

Impressum

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung der 2G Energy AG

	01.01. bis 30.06.2019	01.01. bis 30.06.2018	01.01. bis 31.12.2018
	Euro	Euro	Euro
Umsatzerlöse	95.810.077,64	84.142.366,16	209.782.529,63
Verminderung/Erhöhung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	11.617.027,62	9.890.761,65	10.834.452,53
Andere aktivierte Eigenleistungen	13.776,59	496.268,38	532.430,56
	107.440.881,85	94.529.396,19	221.149.412,72
Sonstige betriebliche Erträge	1.213.071,46	549.582,67	1.764.175,69
	108.653.953,31	95.078.978,86	222.913.588,41
Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	58.641.491,79	51.067.254,06	120.228.940,11
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	15.989.371,10	13.571.148,57	28.509.611,62
	74.630.862,89	64.638.402,63	148.738.551,73
Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	16.137.562,49	14.328.820,80	29.451.816,08
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	3.125.906,35	2.773.870,10	5.857.901,81
	19.263.468,84	17.102.690,90	35.309.717,89
Abschreibungen auf immaterielle Vermögens- gegenstände und Sachanlagen	1.822.445,68	1.796.548,11	3.917.683,47
Sonstige betriebliche Aufwendungen	10.045.893,84	10.355.446,95	23.189.625,62
Ergebnis aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	48.918,89	0,00	-130.339,66
Erträge aus sonstigen Beteiligungen	500,00	0,00	200,00
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	27.860,68	33.773,85	59.563,72
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	213.310,47	217.116,43	454.685,67
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1.155.807,63	297.993,32	3.450.478,81
Ergebnis nach Steuern	1.599.443,53	704.554,37	7.782.269,28
Sonstige Steuern	75.560,59	74.345,14	174.659,76
Konzernjahresüberschuss	1.523.882,94	630.209,23	7.607.609,52
Nicht beherrschenden Anteilen zustehender Gewinn/Verlust	15.688,56	-20.564,22	-90.040,23
Konzerngewinn	1.539.571,50	609.645,01	7.517.569,29
Gewinnvortrag	5.835.705,09	178.735,80	178.735,80
Dividendenausschüttung	-1.993.500,00	0,00	-1.860.600,00
Einstellung in die anderen Gewinnrücklagen	-13.521.701,00	0,00	0,00
Konzernbilanzgewinn	-8.139.924,41	788.380,81	5.835.705,09

Vorwort des
Vorstands

2G Energy AG
Aktie

1. Halbjahr 2019

Konzern-
halbjahres-
lagebericht

A. Der 2G Konzern

B. Wirtschaftliches
Umfeld

C. Ertragslage

D. Finanzlage

E. Vermögenslage

F. Nichtfinanzielle
Leistungs-
indikatoren

G. Unternehmerische
Verantwortung

H. Prognosebericht

Konzern-
halbjahres-
abschluss

Impressum

Herleitung EBIT

	01.01. bis 30.06.2019	01.01. bis 30.06.2018	01.01. bis 31.12.2018
	Euro	Euro	Euro
Konzernjahresüberschuss	1.523.882,94	630.209,23	7.607.609,52
+ Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1.155.807,63	297.993,32	3.450.478,81
+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen	213.310,47	217.116,43	454.685,67
- Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	28.360,68	33.773,85	59.563,72
= Ergebnis vor Zinsen und Steuern	2.864.640,36	1.111.545,13	11.453.210,28

Vorwort des
Vorstands

2G Energy AG
Aktie

1. Halbjahr 2019

Konzern-
halbjahres-
lagebericht

A. Der 2G Konzern

B. Wirtschaftliches
Umfeld

C. Ertragslage

D. Finanzlage

E. Vermögenslage

F. Nichtfinanzielle
Leistungs-
indikatoren

G. Unternehmerische
Verantwortung

H. Prognosebericht

**Konzern-
halbjahres-
abschluss**

Impressum

Konzernanhang der 2G Energy AG

A. Allgemeine Angaben zum Konzernabschluss

1. Grundsätzliche Angaben

Die 2G Energy AG ist eine Aktiengesellschaft deutschen Rechts. Die Aktien der Gesellschaft werden im Börsensegment Scale, einem Teilbereich des Open Market (Freiverkehr), an der Frankfurter Wertpapierbörse (FWB) der Deutschen Börse AG gehandelt und damit nicht an einem organisierten Markt.

Die Gesellschaft ist im Handelsregister des Amtsgerichts Coesfeld (HRB Nr. 11081) eingetragen und hat ihren Sitz in 48619 Heek, Benzstraße 3.

2. Geschäftszweig

Die Gesellschaft und ihre Tochtergesellschaften betreiben im Wesentlichen die Planung und Errichtung von Blockheizkraftwerken und anderen Anlagen zur Gewinnung bzw. effizienten Nutzung elektrischer Energie sowie mit Blockheizkraftwerken verbundene Serviceleistungen. Ein Tochterunternehmen ist mit der Optimierung von Gasmotoren bzw. der Herstellung von Otto-Gasmotoren und deren Vertrieb betraut.

3. Grundlagen der Rechnungslegung

Der Konzernabschluss der 2G Energy AG wurde gemäß §§ 290 ff. HGB und den ergänzenden Vorschriften des Aktiengesetzes aufgestellt.

Auf die Rechnungslegung des Konzerns finden die Vorschriften für Kapitalgesellschaften im Sinne der §§ 264 ff. HGB, die einschlägigen Vorschriften des Aktiengesetzes sowie die Regelungen der §§ 290 ff. HGB für Konzernabschlüsse Anwendung.

Die funktionale Währung des Konzerns ist der Euro. Alle Betragsangaben erfolgen deshalb in

Euro bzw. TEUR. Die Umrechnung von Bilanzposten von ausländischen Gesellschaften erfolgt zu den entsprechenden Kursen am Bilanzstichtag. Positionen des Eigenkapitals werden zu historischen Kursen umgerechnet. Aufwands- und Ertragsposten werden zu Jahresdurchschnittskursen umgerechnet.

B. Konsolidierungsmethoden

1. Konsolidierungskreis und Aufstellung des Anteilsbesitzes

In dem Konzernabschluss der 2G Energy AG (Mutterunternehmen) sind folgende Abschlüsse enthalten:

Vorwort des Vorstands

2G Energy AG
Aktie

1. Halbjahr 2019

Konzern-
halbjahres-
lagebericht

A. Der 2G Konzern

B. Wirtschaftliches
Umfeld

C. Ertragslage

D. Finanzlage

E. Vermögenslage

F. Nichtfinanzielle
Leistungs-
indikatoren

G. Unternehmerische
Verantwortung

H. Prognosebericht

**Konzern-
halbjahres-
abschluss**

Impressum

Tochtergesellschaft

	Anteil in %	Nennkapital in TEUR	Eigenkapital in TEUR	Jahres- ergebnis in TEUR	Erst- konsoli- dierung
2G Energietechnik GmbH* Heek, Deutschland	100	1.000	2.832	0	30.06.2007
2G Drives GmbH, Heek, Deutschland	100	25	4.011	525	24.03.2010
2G Home GmbH, Heek, Deutschland	100	125	561	-13	31.12.2007
2G Rental GmbH, Heek, Deutschland	100	50	-34	40	31.12.2014
HJS Motoren GmbH, Amtzell, Deutschland	50	25	738	430	01.07.2018
2G Solutions of Cogeneration S.L., Vic Barcelona, Spanien	90	3	-760	- 224	31.01.2008
2G Energie SAS, Sainte-Luce-sur-Loire (Nantes), Frankreich	100	200	39	-173	24.08.2016
2G Italia Srl, Vago di Lavagno (Verona), Italien	100	10	637	3	15.03.2011
2G Energy Ltd., Cheshire, Großbritannien**	100	1	199	6	19.09.2011
2G Polska Sp. z o.o., Bielsko-Biala, Polen**	100	1	-58	1	07.11.2011
2G Energy Inc. St. Augustine (FL), USA**	100	1	-164	-946	27.02.2012
2G Energy Corp. Fergus (ON), Kanada**	100	1	-548	-530	01.01.2019

* Mit der 2G Energietechnik GmbH besteht seit dem 5. Juli 2007 ein Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag

** Zum Stichtagskurs umgerechnet

Vorwort des
Vorstands

2G Energy AG
Aktie

1. Halbjahr 2019

Konzern-
halbjahres-
lagebericht

A. Der 2G Konzern

B. Wirtschaftliches
Umfeld

C. Ertragslage

D. Finanzlage

E. Vermögenslage

F. Nichtfinanzielle
Leistungs-
indikatoren

G. Unternehmerische
Verantwortung

H. Prognosebericht

**Konzern-
halbjahres-
abschluss**

Impressum

Gegenstand der Tochterunternehmen 2G Energietechnik GmbH, 2G Home GmbH, 2G Solutions of Cogeneration S.L., 2G Energie SAS, 2G Italia Srl, 2G Energy Ltd., 2G Polska Sp. z o.o., 2G Energy Inc. sowie der 2G Energy Corp. ist die Planung und Errichtung von Blockheizkraftwerken, der Handel mit Komponenten für Blockheizkraftwerke sowie die mit Blockheizkraftwerken verbundenen Serviceleistungen.

Gegenstand des Tochterunternehmens 2G Drives GmbH ist die Optimierung von Gasmotoren bzw. die Herstellung von Otto-Gas-Motoren und deren Vertrieb. Gegenstand des Tochterunternehmens 2G Rental GmbH ist der Handel und die Vermietung von Blockheizkraftwerken.

Im Geschäftsjahr 2018 hat die 2G Energy AG 50 % der Anteile an der HJS Motoren GmbH erworben. Gegenstand des Tochterunternehmens HJS Motoren GmbH ist die Entwicklung, der Vertrieb sowie der Service von Verbrennungsmotorenanlagen.

Sämtliche Gesellschaften – mit Ausnahme der HJS Motoren GmbH – sind aufgrund der Mehrheit der Stimmrechte der Muttergesellschaft als Tochtergesellschaften in den Konzernabschluss einbezogen.

Die HJS Motoren GmbH wird „at Equity“ in den Konzernabschluss einbezogen.

2. Angewandte Konsolidierungsmethoden

Stichtag des Konzernabschlusses und der einbezogenen Unternehmen

Der Konzernabschluss basiert auf den Einzelabschlüssen der 2G Energy AG und der einbezoge-

nen Tochterunternehmen. Die Abschlüsse sind auf den Stichtag 30. Juni 2019 erstellt.

Kapitalkonsolidierung

Die Kapitalkonsolidierung erfolgt nach der Neubewertungsmethode gemäß § 301 Abs. 1 HGB. Dabei werden zum Zeitpunkt der Erstkonsolidierung auf Ebene der Tochterunternehmen sämtliche Bilanzpositionen zu Zeitwerten angesetzt. Danach werden die Anschaffungskosten der Anteile mit dem neu bewerteten anteiligen Eigenkapital verrechnet. Der danach verbleibende Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung (Geschäfts- oder Firmenwert) wird aktiviert und da er die nachhaltige Kerngeschäftstätigkeit der 2G Energy AG betrifft gemäß § 309 Abs. 1 HGB unverändert über die voraussichtliche Nutzungsdauer von 20 Jahren linear abgeschrieben. Auf- und Abstockungen (Transaktionen ohne Kontrollwechsel) werden als Kapitalvorgang abgebildet.

Nicht der Gesellschaft gehörende Anteile der in den Konzernabschluss einbezogenen Tochterunternehmen werden innerhalb des Eigenkapitals unter der Position „Nicht beherrschende Anteile“ ausgewiesen.

Schuldenkonsolidierung

Die Schuldenkonsolidierung erfolgt gem. § 303 Abs. 1 HGB. Hiernach sind Ausleihungen, geleistete Anzahlungen und andere Forderungen, Rückstellungen und Verbindlichkeiten zwischen den in den Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen zu eliminieren. Aufrechnungsdifferenzen im Zusammenhang mit der Schuldenkonsolidierung wurden ergebniswirksam berücksichtigt, soweit

Vorwort des
Vorstands

2G Energy AG
Aktie

1. Halbjahr 2019

Konzern-
halbjahres-
lagebericht

A. Der 2G Konzern

B. Wirtschaftliches
Umfeld

C. Ertragslage

D. Finanzlage

E. Vermögenslage

F. Nichtfinanzielle
Leistungs-
indikatoren

G. Unternehmerische
Verantwortung

H. Prognosebericht

Konzern-
halbjahres-
abschluss

Impressum

es sich um eine Veränderung gegenüber dem Vorjahr handelt, ansonsten ergebnisneutral. Im Berichtsjahr waren geringe Aufrechnungsdifferenzen zu verzeichnen.

Behandlung von Zwischenergebnissen

Die Eliminierung von Zwischenergebnissen erfolgt gem. § 304 Abs. 1 HGB. Hiernach sind Vermögensgegenstände, die ganz oder teilweise auf Lieferungen oder Leistungen zwischen den in den Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen beruhen, mit einem Betrag anzusetzen, zu dem sie in der auf den Stichtag des Konzernabschlusses aufgestellten Jahresbilanz dieses Unternehmens angesetzt werden könnten, wenn die in den Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen auch rechtlich ein einziges Unternehmen bilden würden.

Die Berichtigung der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung um die positiven bzw. negativen Erfolgsbeiträge aus konzerninternen Transaktionen erfolgt im Rahmen der Aufwands- und Ertragskonsolidierung gemäß § 305 HGB.

Aufwands- und Ertragskonsolidierung

Die Aufwands- und Ertragskonsolidierung erfolgt gem. § 305 Abs. 1 HGB. Sie hat den Zweck, dass in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung nach Art und Höhe nur die Aufwendungen und Erträge abzubilden sind, die aus Geschäftsbeziehungen mit außerhalb des Konzerns stehenden Dritten resultieren. Die Konsolidierungsmaßnahmen umfassen ausschließlich Eliminierungen.

Equity-Bewertung

Die Bewertung nach der Equity-Methode ist vorzunehmen, wenn ein Unternehmen als assoziiertes Unternehmen aufzufassen ist. Dies bedeutet, dass das Mutterunternehmen einen maßgeblichen Einfluss auf die Geschäfts- und Finanzpolitik des Tochterunternehmens ausüben kann. Nach § 311 HGB ist bei Beteiligungen an Unternehmen ein solcher maßgeblicher Einfluss zu vermuten und somit eine Bewertung „at Equity“ durchzuführen.

Anteile an assoziierten Unternehmen sind mit dem anteiligen Eigenkapital zuzüglich eines entgeltlich erworbenen Geschäfts- oder Firmenwerts gemäß § 312 HGB bewertet. Die Equity-Bewertung wurde nach der Buchwertmethode zum Zeitpunkt des Erwerbs in den Konzernabschluss vorgenommen.

Der danach verbleibende Unterschiedsbetrag (Geschäfts- oder Firmenwert) wird in den Beteiligungen an assoziierten Unternehmen aktiviert und, da er das erworbene Know-How des assoziierten Unternehmens betrifft, über die voraussichtliche Nutzungsdauer von 3 Jahren linear abgeschrieben.

Auf eine Eliminierung von Zwischenergebnissen im Rahmen der Equity-Bewertung nach § 312 Abs. 5 S. 3 HGB wurde aufgrund untergeordneter Bedeutung verzichtet.

C. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen

Die Einzelabschlüsse der 2G Energy AG und der Tochtergesellschaften werden nach einheit-

Vorwort des
Vorstands

2G Energy AG
Aktie

1. Halbjahr 2019

Konzern-
halbjahres-
lagebericht

A. Der 2G Konzern

B. Wirtschaftliches
Umfeld

C. Ertragslage

D. Finanzlage

E. Vermögenslage

F. Nichtfinanzielle
Leistungs-
indikatoren

G. Unternehmerische
Verantwortung

H. Prognosebericht

**Konzern-
halbjahres-
abschluss**

Impressum

lichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden aufgestellt.

Die einbezogenen Jahresabschlüsse werden unter Anwendung der Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) und der jeweiligen rechtsformspezifischen Vorschriften aufgestellt.

Die Bewertungsmethoden wurden gegenüber dem Vorjahr unverändert angewandt.

Im Einzelnen erfolgte die Bewertung wie folgt:

1. Immaterielle Vermögensgegenstände

Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände sind zu den Anschaffungskosten angesetzt und, sofern sie der Abnutzung unterliegen, linear über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer von 3 bis 5 Jahren abgeschrieben.

Geleistete Anzahlungen sind zum Nennbetrag angesetzt.

2. Sachanlagevermögen

Das Sachanlagevermögen wird zu Anschaffungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert. Die planmäßigen Abschreibungen werden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear vorgenommen. Geleistete Anzahlungen sind zum Nennbetrag angesetzt.

3. Finanzanlagen

Die Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten bzw. dem am Stichtag niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt. Soweit der nach vorstehenden Grundsätzen ermittelte Wert von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens über dem Wert liegt, der am Bilanzstichtag beizule-

gen ist, so wird dem durch außerplanmäßige Abschreibung Rechnung getragen. Sofern die Gründe für einen niedrigeren Wertansatz nicht mehr vorliegen, ist gem. § 253 Abs. 5 S. 1 HGB eine Zuschreibung vorzunehmen.

4. Vorräte

Die Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe werden zu Anschaffungskosten bzw. zum niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt.

Die unfertigen Erzeugnisse und unfertigen Leistungen sowie die fertigen Erzeugnisse werden zu Herstellungskosten oder dem niedrigeren beizulegenden Wert bilanziert. In die Herstellungskosten werden neben den direkt zurechenbaren Material- und Fertigungseinzelkosten auch Material- und Fertigungsgemeinkosten sowie allgemeine Verwaltungskosten, soweit sie der Fertigung zugerechnet werden können, einbezogen. Zinsen für Fremdkapital werden nicht in den Herstellungskosten berücksichtigt.

Die Waren sind zu Anschaffungskosten oder dem niedrigeren beizulegenden Wert bilanziert.

Geleistete Anzahlungen sind zum Nennbetrag angesetzt.

Soweit erhaltene Anzahlungen den Wert der unfertigen Erzeugnisse bzw. unfertigen Leistungen nicht übersteigen, werden sie projektbezogen mit den unfertigen Erzeugnissen bzw. unfertigen Leistungen in Höhe des Erfüllungsbetrages verrechnet.

Vorwort des
Vorstands

2G Energy AG
Aktie

1. Halbjahr 2019

Konzern-
halbjahres-
lagebericht

A. Der 2G Konzern

B. Wirtschaftliches
Umfeld

C. Ertragslage

D. Finanzlage

E. Vermögenslage

F. Nichtfinanzielle
Leistungs-
indikatoren

G. Unternehmerische
Verantwortung

H. Prognosebericht

**Konzern-
halbjahres-
abschluss**

Impressum

5. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind zum Nennwert angesetzt. Allen risikobehafteten Posten ist durch Bildung angemessener Einzelwertberichtigungen Rechnung getragen; das allgemeine Ausfall- und Kreditrisiko ist durch Pauschalwertberichtigungen berücksichtigt.

6. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten

Der Kassenbestand sowie die Guthaben bei Kreditinstituten sind zum Nominalwert bewertet.

7. Rechnungsabgrenzungsposten

Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten betreffen Auszahlungen vor dem Abschlussstichtag, soweit sie Aufwand für einen bestimmten Zeitraum nach diesem Zeitpunkt darstellen.

8. Latente Steuern

Für die Berechnung der Steuerlatenzen wurde ein durchschnittlicher Konzernsteuersatz von 30 % zugrunde gelegt.

Aus der im Rahmen der Kapitalkonsolidierung vorgenommenen Verrechnung ergibt sich ein Unterschiedsbetrag, der als Geschäfts- oder Firmenwert auszuweisen ist. Latente Steuern sind hierauf nicht zu berechnen (DRS 18 TZ. 25).

9. Eigenkapital

Das gezeichnete Kapital ist zum Nennwert bewertet.

10. Steuerrückstellungen

Die Steuerrückstellungen beinhalten die noch nicht veranlagten Steuern.

11. Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen werden für ungewisse Verbindlichkeiten in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages gebildet und berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen.

12. Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten sind zu Erfüllungsbeträgen angesetzt.

13. Erhaltene Anzahlungen

Die erhaltenen Anzahlungen beinhalten Anzahlungen aus Neuanlagen sowie Anzahlungen aus Vollwartungsverträgen. Erhaltene Anzahlungen aus Neuanlagen werden, soweit sie den Wert der unfertigen Erzeugnisse bzw. unfertigen Leistungen nicht übersteigen, projektbezogen mit den unfertigen Erzeugnissen bzw. unfertigen Leistungen in Höhe des Erfüllungsbetrages verrechnet. Der überschießende Teil wird als erhaltene Anzahlungen auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen. Erhaltene Anzahlungen aus Vollwartungsverträgen werden vertragsbezogen leistungsgerecht anhand der anteilig erbrachten Leistung abgegrenzt. Einzahlungen aus Vollwartungsverträgen werden anhand der anteilig erbrachten Leistungen in den Umsatzerlösen erfasst; ein Einzahlungsüberschuss wird als erhaltene Anzahlung abgegrenzt.

14. Währungsumrechnung

Posten des Jahresabschlusses, denen auf fremde Währung lautende Beträge zu Grunde liegen, werden entsprechend § 256a HGB zum Devisenkassamittelkurs umgerechnet.

Vorwort des
Vorstands

2G Energy AG
Aktie

1. Halbjahr 2019

Konzern-
halbjahres-
lagebericht

A. Der 2G Konzern

B. Wirtschaftliches
Umfeld

C. Ertragslage

D. Finanzlage

E. Vermögenslage

F. Nichtfinanzielle
Leistungs-
indikatoren

G. Unternehmerische
Verantwortung

H. Prognosebericht

**Konzern-
halbjahres-
abschluss**

Impressum

D. Erläuterungen zur Konzernbilanz

1. Anlagevermögen

Hinsichtlich der Entwicklung des Anlagevermögens im Berichtsjahr verweisen wir auf die entsprechende Darstellung im Anlagenspiegel. Die Geschäftsjahresabschreibung je Posten der Bilanz ist ebenfalls dem Anlagenspiegel zu entnehmen.

In den anderen Anlagen sind aus der Geschäftstätigkeit der 2G Rental GmbH Anlagen zur Vermietung von 3.534 TEUR (Vorjahr: 3.755 TEUR) enthalten.

In den Beteiligungen an assoziierten Unternehmen ist ein Unterschiedsbetrag zwischen Buchwert und anteiligem Eigenkapital des assoziierten Unternehmens in Höhe von 561 TEUR (Vorjahr: 663 TEUR) enthalten, der in voller Höhe auf den entgeltlich erworbenen Geschäfts- oder Firmenwert entfällt.

2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Auf die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden Einzelwertberichtigungen und Pauschalwertberichtigungen in Höhe von 4.284 TEUR (Vorjahr: 4.458 TEUR) gebildet.

Die Forderungen gegen assoziierte Unternehmen betreffen in voller Höhe Forderungen aus Lieferungen und Leistungen.

Sämtliche Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände haben, wie im Vorjahr, eine Restlaufzeit von weniger als einem Jahr.

3. Aktive latente Steuern

Die latenten Steuerforderungen in Höhe von 2.457 TEUR (Vorjahr: 2.776 TEUR) resultieren aus

den steuerlichen Verlustvorträgen (63 TEUR) bei der 2G Rental GmbH und der 2G Energy Ltd. Auf die Verlustvorträge der 2G Solutions S.L., der 2G Italia Srl. und der 2G Energy Inc. wurden aufgrund der negativen Jahresergebnisse der vergangenen Jahre keine aktiven latenten Steuern gebildet. Hierbei wurde ein vorsichtiger Ansatz gewählt, in dem die positiven Erwartungen aus Strukturveränderungen nicht berücksichtigt wurden. Daneben wurden latente Steuern auf eliminierten Zwischengewinnen im Anlage- (990 TEUR) und im Vorratsvermögen (1.319 TEUR) aus konzerninternen Lieferungen und Leistungen zum Bilanzstichtag und auf temporären Differenzen (85 TEUR) gebildet. Diese temporären Differenzen stammen im Wesentlichen aus unterschiedlichen Wertansätzen in der Handels- und Steuerbilanz des Vorratsvermögens und der Rückstellungen.

Es wird davon ausgegangen, dass die mit den Verlustvorträgen verbundenen Steuervorteile mit hinreichender Wahrscheinlichkeit in den nächsten fünf Geschäftsjahren realisiert werden können.

Passive latente Steuern waren zum Bilanzstichtag nicht zu verzeichnen.

4. Konzerneigenkapital

Das Grundkapital beträgt 4.430 TEUR und ist in 4.430.000 auf den Inhaber lautende Aktien mit einem Nennwert von 1 EUR eingeteilt.

Die Kapitalrücklage in Höhe von 11.235 TEUR resultiert im Wesentlichen aus den Agien durchgeführter Kapitalerhöhungen der 2G Energy AG.

Im Zuge des Erwerbs der Minderheitsanteile der 2G Drives GmbH durch die 2G Energy AG mit Wirkung zum 1. Januar 2019 wurde der Kauf entspre-

Vorwort des
Vorstands

2G Energy AG
Aktie

1. Halbjahr 2019

Konzern-
halbjahres-
lagebericht

A. Der 2G Konzern

B. Wirtschaftliches
Umfeld

C. Ertragslage

D. Finanzlage

E. Vermögenslage

F. Nichtfinanzielle
Leistungs-
indikatoren

G. Unternehmerische
Verantwortung

H. Prognosebericht

Konzern-
halbjahres-
abschluss

Impressum

chend des DRS 23 als Kapitalvorgang abgebildet. Hierbei wurden die Anschaffungskosten der weiteren Anteile mit dem Anteil anderer Gesellschafter am Eigenkapital (697 TEUR) verrechnet. Der Unterschiedsbetrag (692 TEUR) wurde hierbei über die anderen Gewinnrücklagen erfolgsneutral mit dem Konzerneigenkapital verrechnet.

Mit Beschluss der Hauptversammlung vom 8. Juli 2015 wurde der Vorstand ermächtigt, in der Zeit bis zum 7. Juli 2020 das Grundkapital der Gesellschaft mit Zustimmung des Aufsichtsrats ein- oder mehrmalig um bis zu insgesamt 2.215 TEUR durch Ausgabe neuer Aktien gegen Bar- oder Sacheinlage zu erhöhen (Genehmigtes Kapital 2015).

Fiktive gesetzliche Ausschüttungssperren liegen bei den aktiven latenten Steuern in Höhe von 2.457 TEUR vor.

Im Berichtsjahr steht den Gesellschaftern ein Betrag in Höhe von 42.533 TEUR für Ausschüttungszwecke zur Verfügung. Auf Ebene des Einzelabschlusses der 2G Energy AG bestehen keine ausschüttungsgesperrten Beträge.

Hinsichtlich der Entwicklung des Konzerneigenkapitals im Berichtsjahr verweisen wir auf die entsprechende Darstellung im Konzerneigenkapitalspiegel.

5. Sonstige Rückstellungen

Die Zusammensetzung zum Bilanzstichtag der sonstigen Rückstellungen ist der nachfolgenden Übersicht zu entnehmen:

Sonstige Rückstellungen, in TEUR

	30.06.2019	31.12.2018
Gewährleistungsverpflichtungen	5.800	6.177
Ausstehende Eingangsrechnungen/ Restarbeiten an fertig gestellten Anlagen	3.151	4.586
Personalverpflichtungen	2.025	1.865
Steuerliche Nebenleistungen	872	872
Berufsgenossenschaft/Ausgleichsabgabe	208	292
Abschluss- und Prüfungskosten	257	154
Prozesskosten	80	80
Hauptversammlung und Geschäftsbericht	50	49
Archivierung von Geschäftsunterlagen	20	19
Übrige sonstige Rückstellungen	150	255
Gesamt	12.613	14.349

Vorwort des
Vorstands

2G Energy AG
Aktie

1. Halbjahr 2019

Konzern-
halbjahres-
lagebericht

A. Der 2G Konzern

B. Wirtschaftliches
Umfeld

C. Ertragslage

D. Finanzlage

E. Vermögenslage

F. Nichtfinanzielle
Leistungs-
indikatoren

G. Unternehmerische
Verantwortung

H. Prognosebericht

**Konzern-
halbjahres-
abschluss**

Impressum

6. Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten setzen sich wie folgt zusammen:

Restlaufzeiten, in TEUR (Vorjahresbeträge in Klammern)

	< 1 Jahr	> 1 Jahr	davon > 5 Jahre	Gesamt
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	10.301 (1.219)	5.482 (6.071)	1.828 (2.151)	15.783 (7.290)
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	24.504 (21.429)	0 (0)	0 (0)	24.504 (21.429)
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	13.660 (10.632)	0 (0)	0 (0)	13.660 (10.632)
Sonstige Verbindlichkeiten	5.597 (6.718)	0 (0)	0 (0)	5.597 (6.718)
Gesamt	54.062 (39.998)	5.482 (6.071)	1.828 (2.151)	59.544 (46.070)

Mit den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind die folgenden Sicherungsinstrumente verbunden:

- Grundsuld in Höhe von 2,8 Mio. EUR
Siemensstraße 20, Heek
- Grundsuld in Höhe von 2,63 Mio. EUR
Benzstraße 3, Heek
- Grundsuld in Höhe von 0,31 Mio. EUR
Siemensstraße 10, Heek
- Sicherungsübereignung sowie Abtretung der Pachtansprüche des entsprechenden Sachanlagevermögens

Die sonstigen Verbindlichkeiten beinhalten Verbindlichkeiten aus Steuern von 1.964 TEUR (Vorjahr: 4.251 TEUR) sowie Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit von 65 TEUR (Vorjahr: 93 TEUR).

Vorwort des
Vorstands

2G Energy AG
Aktie

1. Halbjahr 2019

Konzern-
halbjahres-
lagebericht

A. Der 2G Konzern

B. Wirtschaftliches
Umfeld

C. Ertragslage

D. Finanzlage

E. Vermögenslage

F. Nichtfinanzielle
Leistungs-
indikatoren

G. Unternehmerische
Verantwortung

H. Prognosebericht

**Konzern-
halbjahres-
abschluss**

Impressum

E. Erläuterungen zur Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt und gemäß § 275 Abs. 2 HGB gegliedert.

1. Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse gliedern sich geografisch und nach Tätigkeitsbereichen wie folgt:

Umsatzerlöse, in TEUR (Vorjahresbeträge in Klammern)

	Inland	Ausland	Gesamt
BHKW/	29.371	23.878	53.249
After Sales	(24.427)	(20.834)	(45.261)
	29.792	12.769	42.561
Service	(29.459)	(9.423)	(38.881)
Gesamt	59.163 (53.886)	36.647 (30.256)	95.810 (84.142)

2. Sonstige betriebliche Erträge

In den sonstigen betrieblichen Erträgen sind periodenfremde Erträge von 683 TEUR (Vorjahr: 135 TEUR) enthalten, die im Wesentlichen aus Versicherungserstattungen und Schadensersatzleistungen (357 TEUR), ausgebuchten Forderungen (276 TEUR) und der Herabsetzung von Einzel- und Pauschalwertberichtigungen auf Forderungen (46 TEUR) resultieren.

In den sonstigen betrieblichen Erträgen sind Erträge aus der Währungsumrechnung von 290 TEUR (Vorjahr: 152 TEUR) enthalten.

3. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

Sonstige betriebliche Aufwendungen, in TEUR

	01.01.2019 bis 30.06.2019	01.01.2018 bis 30.06.2018
Betriebsaufwand	3.735	3.474
Verwaltungsaufwand	1.632	1.363
Vertriebsaufwand	3.187	2.713
Übrige	1.492	2.806
Gesamt	10.046	10.355

In den übrigen sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind periodenfremde Aufwendungen von 346 TEUR (Vorjahr: 1.103 TEUR) enthalten, die im Wesentlichen aus Zuführungen zu Einzel- und Pauschalwertberichtigungen auf Forderungen (307 TEUR) sowie aus periodenfremden Guthchriften und Forderungsverlusten (37 TEUR) resultieren.

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind Aufwendungen aus der Währungsumrechnung von 436 TEUR (Vorjahr: 26 TEUR) enthalten.

4. Personalaufwand

In den sozialen Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung sind Aufwendungen für Altersversorgung von 221 TEUR (Vorjahr: 199 TEUR) enthalten.

Vorwort des
Vorstands

2G Energy AG
Aktie

1. Halbjahr 2019

Konzern-
halbjahres-
lagebericht

A. Der 2G Konzern

B. Wirtschaftliches
Umfeld

C. Ertragslage

D. Finanzlage

E. Vermögenslage

F. Nichtfinanzielle
Leistungs-
indikatoren

G. Unternehmerische
Verantwortung

H. Prognosebericht

Konzern-
halbjahres-
abschluss

Impressum

5. Ergebnis aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen

Das Ergebnis aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen setzt sich wie folgt zusammen:

Ergebnis aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen, in TEUR

	01.01.2019 bis 30.06.2019	01.01.2018 bis 30.06.2018
Anteiliges Ergebnis	215	0
Abschreibung Geschäfts- oder Firmenwert	166	0
Gesamt	49	0

6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

In den sonstigen Zinsen und ähnlichen Erträgen sind Erträge aus der Abzinsung von Rückstellungen in Höhe von 7 TEUR (Vorjahr: 11 TEUR) enthalten.

7. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

In der Gewinn- und Verlustrechnung sind unter den Steuern vom Einkommen und vom Ertrag folgende Sachverhalte erfasst:

Ergebnis aus latenten Steuern, in TEUR

	01.01.2019 bis 30.06.2019	01.01.2018 bis 30.06.2018
Latente Steuererträge	0	664
Latente Steuer- aufwendungen	-319	-122
davon entfallen auf Verlust- vorträge (Saldo)	-14	-122
Ergebnis aus latenten Steuern	-319	542

Vorwort des
Vorstands

2G Energy AG
Aktie

1. Halbjahr 2019

Konzern-
halbjahres-
lagebericht

A. Der 2G Konzern

B. Wirtschaftliches
Umfeld

C. Ertragslage

D. Finanzlage

E. Vermögenslage

F. Nichtfinanzielle
Leistungs-
indikatoren

G. Unternehmerische
Verantwortung

H. Prognosebericht

**Konzern-
halbjahres-
abschluss**

Impressum

F. Sonstige Angaben

1. Kapitalflussrechnung

Die Kapitalflussrechnung wird nach DRS 21 aufgestellt.

Der in der Kapitalflussrechnung ausgewiesene Finanzmittelfonds umfasst ausschließlich liquide Mittel und Bankguthaben abzüglich kurzfristiger Verbindlichkeiten in Höhe von 1.067 TEUR (Vorjahr: 21 TEUR).

2. Mitteilungen gemäß § 20 AktG

Herr Christian Grotholt hat der Gesellschaft gemäß § 20 AktG mitgeteilt, dass ihm zum Bilanzstichtag mehr als der vierte Teil der Aktien der 2G

Energy AG gehören. Diese Mitteilung wurde dem Bundesanzeiger am 30. Juli 2007 mitgeteilt.

3. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Abschlussstichtag

Nach dem Bilanzstichtag sind keine Ereignisse eingetreten, die für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft von wesentlicher Bedeutung sind.

4. Derivative Finanzinstrumente

Derivative Finanzinstrumente dienen ausschließlich der Absicherung von Währungsrisiken. Am Bilanzstichtag bestanden folgende derivative Finanzinstrumente:

Finanzinstrumente, in TEUR

	Umfang	Fälligkeit	Beizulegender Zeitwert
Devisentermingeschäft EUR - GBP	283	26.07.2019	-6
Devisentermingeschäft EUR - USD	1.906	31.07.2019	-53
Devisentermingeschäft EUR - USD	875	15.08.2019	-34
Devisentermingeschäft EUR - GBP	881	30.08.2019	-22
Devisentermingeschäft EUR - USD	522	30.09.2019	-14
Devisentermingeschäft EUR - GBP	721	30.09.2019	-7
Devisentermingeschäft EUR - GBP	214	31.10.2019	2
Devisentermingeschäft EUR - USD	822	29.11.2019	-20
Devisentermingeschäft EUR - USD	922	15.01.2020	-12
Devisentermingeschäft EUR - USD	3.375	31.01.2020	-35
	10.521		-201

Vorwort des
Vorstands

2G Energy AG
Aktie

1. Halbjahr 2019

Konzern-
halbjahres-
lagebericht

A. Der 2G Konzern

B. Wirtschaftliches
Umfeld

C. Ertragslage

D. Finanzlage

E. Vermögenslage

F. Nichtfinanzielle
Leistungs-
indikatoren

G. Unternehmerische
Verantwortung

H. Prognosebericht

**Konzern-
halbjahres-
abschluss**

Impressum

Da für diese Sicherungsgeschäfte die Voraussetzungen vorliegen, werden Bewertungseinheiten nach § 254 HGB (Micro bzw. Macro Hedge) gebildet. Hinsichtlich des negativen Marktwertes der Sicherungsgeschäfte wurde entsprechend auf die Bildung einer Drohverlustrückstellung verzichtet. Der Ausgleich der gegenläufigen Zahlungsströme erfolgt mit Fälligkeit der Grundgeschäfte, die der Fälligkeit der Sicherungsgeschäfte entsprechen. Die Wirksamkeit der Bewertungseinheit basiert auf der Übereinstimmung der Bedingungen und Parameter von Grund- und Sicherungsgeschäft. Zur bilanziellen Abbildung der wirksamen Teile der gebildeten Bewertungseinheiten wird die sog. Einfrierungsmethode angewendet.

5. Haftungsverhältnisse

Haftungsverhältnisse im Sinne des § 251 HGB für fremde Verbindlichkeiten bestanden zum Bilanzstichtag nicht.

6. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Sonstige finanzielle Verpflichtungen bestanden für Verträge in folgender Höhe:

Restlaufzeiten, in TEUR

(Vorjahresbeträge in Klammern)

	< 1 Jahr	1 - 5 Jahre	Gesamt
Unbefristete Mietverträge*	468 (369)	0 (0)	468 (369)
Befristete Mietverträge	333 (125)	586 (157)	919 (282)
Leasingverträge	94 (186)	132 (145)	226 (331)
Gesamt	895 (680)	718 (302)	1.613 (983)

* Der angegebene Wert zu den unbefristeten Dauerschuldverhältnissen bezieht sich auf die Verpflichtung der Gesellschaft aus diesen Verträgen bezogen auf einen Zeitraum von 12 Monaten

7. Durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahres beschäftigten Mitarbeiter

Die durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter nach § 267 HGB gliederte sich wie folgt:

Anzahl Mitarbeiter

	01.01.2019 bis 30.06.2019	01.01.2018 bis 30.06.2018
Arbeiter	345	303
Angestellte	308	303
	653	606
davon Teilzeitbeschäftigte	81	54

Vorwort des
Vorstands

2G Energy AG
Aktie

1. Halbjahr 2019

Konzern-
halbjahres-
lagebericht

A. Der 2G Konzern

B. Wirtschaftliches
Umfeld

C. Ertragslage

D. Finanzlage

E. Vermögenslage

F. Nichtfinanzielle
Leistungs-
indikatoren

G. Unternehmerische
Verantwortung

H. Prognosebericht

**Konzern-
halbjahres-
abschluss**

Impressum

8. Vorstand

Der Vorstand setzt sich aktuell wie folgt zusammen:

Vorstand	Vorstand seit	Bestellt bis
Herr Dipl.-Ing. Christian Grotholt (Vorsitzender) Ahaus-Alstätte Vorstandsvorsitzender (CEO) der 2G Energy AG Strategie, Vertrieb, Service, Forschung und Entwicklung	17.07.2007	16.07.2022
Herr Ludger Holtkamp Gronau Vorstand (COO) der 2G Energy AG Einkauf, Produktion, Projektmanagement	17.07.2007	16.07.2022
Herr Dipl.-Betriebsw. (BA) Friedrich Pehle Soest Vorstand (CFO) der 2G Energy AG Finanzen, Personal, Recht, Investor Relations	01.12.2017	30.11.2020

Nähere Angaben zu den Vorständen der 2G Energy AG werden auf der 2G Homepage in der Rubrik Unternehmen zur Verfügung gestellt.

9. Aufsichtsrat

Während des Berichtsjahres waren die folgenden Personen zu Mitgliedern des Aufsichtsrats bestellt:

Aufsichtsrat	Seit
Herr Dr. Lukas Lenz (Vorsitzender) Rechtsanwalt, Hamburg	17.07.2007
Herr Heinrich Bertling (stellv. Vorsitzender) Steuerberater, Gronau	28.08.2012
Herr Wiebe Hofstra Senior Manager van der Wiel Holding BV, Drachten/NL	17.07.2007

Die Mitglieder des Aufsichtsrates sind bis zum Ende der Hauptversammlung gewählt, die über die Entlastung der Organmitglieder für das Jahr 2021 beschließt. Nähere Angaben zu den Mitgliedern des Aufsichtsrates der 2G Energy AG werden auf der 2G Homepage in der Rubrik Unternehmen zur Verfügung gestellt.

10. Bezüge der Organe

Für die Bezüge des Vorstandes wurden im ersten Halbjahr des laufenden Geschäftsjahres 600 TEUR (Vorjahr: 421 TEUR) und für die Bezüge des Aufsichtsrats 15 TEUR (Vorjahr: 15 TEUR) aufgewendet.

Heek, den 26. September 2019

Christian Grotholt
Vorsitzender des Vorstands

Ludger Holtkamp
Mitglied des Vorstands

Friedrich Pehle
Mitglied des Vorstands

Vorwort des
Vorstands

2G Energy AG
Aktie

1. Halbjahr 2019

Konzern-
halbjahres-
lagebericht

A. Der 2G Konzern

B. Wirtschaftliches
Umfeld

C. Ertragslage

D. Finanzlage

E. Vermögenslage

F. Nichtfinanzielle
Leistungs-
indikatoren

G. Unternehmerische
Verantwortung

H. Prognosebericht

Konzern-
halbjahres-
abschluss

Impressum

Anlagenspiegel

	Anschaffungs- oder Herstellungskosten				30.06.2019
	01.01.2019	Währungs- umrechnung	Zugang	Abgang	
Immaterielle Vermögensgegenstände					
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	2.396.173,20	63,60	133.582,29	2.000,00	2.527.819,09
Geschäfts- oder Firmenwert	8.431.787,58	0,00	0,00	0,00	8.431.787,58
Geleistete Anzahlungen	9.333,00	0,00	0,00	0,00	9.333,00
	10.837.293,78	63,60	133.582,29	2.000,00	10.968.939,67
Sachanlagen					
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	14.812.616,89	17.369,91	117.362,18	0,00	14.947.348,98
Technische Anlagen und Maschinen	2.098.932,90	1.442,91	195.837,77	0,00	2.296.213,58
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	20.355.013,06	7.975,77	975.346,75	249.464,60	21.088.870,98
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	64.720,95	0,00	629.510,96	0,00	694.231,91
	37.331.283,80	26.788,59	1.918.057,66	249.464,60	39.026.665,45
Finanzanlagen					
Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	881.030,44	0,00	48.918,90	0,00	929.949,34
Sonstige Beteiligungen	10.000,00	0,00	0,00	0,00	10.000,00
	891.030,44	0,00	48.918,90	0,00	939.949,34
Gesamt	49.059.608,02	26.852,19	2.100.558,85	251.464,60	50.935.554,46

01.01.2019	Abschreibungen			Buchwert		
	Währungs- umrechnung	Zugang	Abgang	30.06.2019	31.12.2018	30.06.2019
1.858.581,13	61,42	121.646,48	0,00	1.980.289,03	537.592,07	547.530,06
5.174.028,92	0,00	272.016,15	0,00	5.446.045,07	3.257.758,66	2.985.742,51
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9.333,00	9.333,00
7.032.610,05	61,42	393.662,63	0,00	7.426.334,10	3.804.683,73	3.542.605,57
2.101.283,17	1.418,30	230.597,31	0,00	2.333.298,78	12.711.333,72	12.614.050,20
1.017.260,89	640,50	82.292,85	0,00	1.100.194,24	1.081.672,01	1.196.019,34
11.381.837,37	2.770,36	1.115.892,89	249.006,78	12.251.493,84	8.973.175,69	8.837.377,14
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	64.720,95	694.231,91
14.500.381,43	4.829,16	1.428.783,05	249.006,78	15.684.986,86	22.830.902,37	23.341.678,59
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	881.030,44	929.949,34
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.000,00	10.000,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	891.030,44	939.949,34
21.532.991,48	4.890,58	1.822.445,68	249.006,78	23.111.320,96	27.526.616,54	27.824.233,50

Vorwort des
Vorstands

2G Energy AG
Aktie

1. Halbjahr 2019

Konzern-
halbjahres-
lagebericht

A. Der 2G Konzern

B. Wirtschaftliches
Umfeld

C. Ertragslage

D. Finanzlage

E. Vermögenslage

F. Nichtfinanzielle
Leistungs-
indikatoren

G. Unternehmerische
Verantwortung

H. Prognosebericht

**Konzern-
halbjahres-
abschluss**

Impressum

Konzernkapitalflussrechnung

	01.01. bis 30.06.2019	01.07. bis 31.12.2018	01.01. bis 30.06.2018
	Euro	Euro	Euro
Konzernjahresüberschuss/-fehlbetrag	1.523.882,94	6.977.400,29	630.209,23
+ Abschreibungen auf das Anlagevermögen	1.822.445,68	2.121.135,36	1.796.548,11
± Veränderung der Rückstellungen	-1.736.163,72	668.335,97	853.163,48
± Veränderung der Vorräte	-14.681.682,71	3.205.919,11	-5.358.463,28
± Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-335.489,29	-8.546.896,42	3.087.258,75
± Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	4.981.910,07	-7.943.832,50	8.052.475,47
± Verlust/Gewinn aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-15.031,41	825,16	11.016,90
+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen	213.310,47	237.569,24	217.116,43
- Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-27.860,68	-25.789,87	-33.773,85
- Sonstige Beteiligungserträge	-49.418,89	130.139,66	0,00
+ Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1.155.807,63	3.152.485,49	297.993,32
± Ertragsteuerzahlungen	-836.027,24	-4.002.373,44	-653.127,37
= Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit (operative cash flow)	-7.984.317,15	-4.025.081,95	8.900.417,19
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	17.489,23	1.631.389,57	627.503,75
- Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-133.582,29	-82.311,51	-66.109,70
- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-1.918.057,66	-2.307.260,67	-4.787.954,19
- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	-1.011.370,10	0,00
- Auszahlungen aus dem Erwerb von konsolidierten Unternehmen	-1.388.888,00	0,00	0,00
+ Erhaltene Zinsen	28.360,68	25.989,87	33.773,85
= Cashflow aus der Investitionstätigkeit (investive cash flow)	-3.394.678,04	-1.743.562,84	-4.192.786,29

Vorwort des
Vorstands

2G Energy AG
Aktie

1. Halbjahr 2019

Konzern-
halbjahres-
lagebericht

A. Der 2G Konzern

B. Wirtschaftliches
Umfeld

C. Ertragslage

D. Finanzlage

E. Vermögenslage

F. Nichtfinanzielle
Leistungs-
indikatoren

G. Unternehmerische
Verantwortung

H. Prognosebericht

**Konzern-
halbjahres-
abschluss**

Impressum

	01.01. bis 30.06.2019	01.07. bis 31.12.2018	01.01. bis 30.06.2018
	Euro	Euro	Euro
+ Einzahlungen aus der Aufnahme von (Finanz-)Krediten	8.000.000,00	0,00	2.800.000,00
- Auszahlungen aus der Tilgung von (Finanz-)Krediten	-557.601,10	-1.122.343,58	-743.898,84
- Gezahlte Zinsen	-213.310,47	-237.569,24	-217.116,43
- Gezahlte Dividenden an Gesellschafter des Mutterunternehmens	-1.993.500,00	-1.860.600,00	0,00
= Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit (finance cash flow)	5.235.588,43	-3.220.512,82	1.838.984,73
= Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	-6.143.406,76	-8.989.157,61	6.546.615,63
Währungsbedingte Änderung des Finanzmittelbestandes	-29.458,33	-16.339,45	-18.390,24
+ Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	13.615.190,87	22.620.687,93	16.092.462,54
= Finanzmittelfonds am Ende der Periode	7.442.325,78	13.615.190,87	22.620.687,93

	01.01. bis 30.06.2019	01.07. bis 31.12.2018	01.01. bis 30.06.2018
	Euro	Euro	Euro
Zusammensetzung			
Liquide Mittel	8.509.513,69	13.632.458,25	22.641.391,67
Kurzfristige Bankverbindlichkeiten	-1.067.187,91	-17.267,38	-20.703,74
	7.442.325,78	13.615.190,87	22.620.687,93

Vorwort des
Vorstands

2G Energy AG
Aktie

1. Halbjahr 2019

Konzern-
halbjahres-
lagebericht

A. Der 2G Konzern

B. Wirtschaftliches
Umfeld

C. Ertragslage

D. Finanzlage

E. Vermögenslage

F. Nichtfinanzielle
Leistungs-
indikatoren

G. Unternehmerische
Verantwortung

H. Prognosebericht

**Konzern-
halbjahres-
abschluss**

Impressum

Konzerneigenkapitalspiegel

Konzerneigenkapitalentwicklung, in Euro

	Mutterunternehmen				
	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Andere Gewinn- rücklage	Ausgleichs- posten aus der Fremd- währungs- umrechnung	Übriges kumuliertes Konzern- ergebnis
Stand per 01.01.2018	4.430.000,00	11.235.300,00	40.299.580,49	-1.005.335,70	6.375,40
Einstellung in Rücklagen	0,00	0,00	0,00	0	0,00
Währungsumrechnung	0,00	0,00	0,00	98.080,23	0,00
Ausschüttungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige Veränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Konzernjahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Stand per 31.12.2018	4.430.000,00	11.235.300,00	40.299.580,49	-907.255,47	6.375,40
Stand per 01.01.2019	4.430.000,00	11.235.300,00	40.299.580,49	-907.255,47	6.375,40
Einstellung in Rücklagen	0,00	0,00	13.521.701,00	0	0,00
Währungsumrechnung	0,00	0,00	0,00	-7.496,72	0,00
Ausschüttungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige Veränderungen	0,00	0,00	-691.599,58	0,00	0,00
Konzernjahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Stand per 30.06.2019	4.430.000,00	11.235.300,00	53.129.681,91	-914.752,19	6.375,40

Erwirtschaftetes Konzern- eigenkapital	Minderheitengesellschafter				Konzerneigen- kapital
	Summe	Minderheiten- kapital	Auf Minderheiten entfallendes erwirtschaftetes Konzernergebnis	Summe	
172.360,40	55.138.280,59	5.300,60	567.261,87	572.562,47	55.710.843,06
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	98.080,23	0,00	0,00	0,00	98.080,23
-1.860.600,00	-1.860.600,00	0,00	0,00	0,00	-1.860.600,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7.517.569,29	7.517.569,29	0,00	90.040,23	90.040,23	7.607.609,52
5.829.329,69	60.893.330,11	5.300,60	657.302,10	662.602,70	61.555.932,81
5.829.329,69	60.893.330,11	5.300,60	657.302,10	662.602,70	61.555.932,81
-13.521.701,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	-7.496,72	0,00	0,00	0,00	-7.496,72
-1.993.500,00	-1.993.500,00	0,00	0,00	0,00	-1.993.500,00
0,00	-691.599,58	-5.000,00	-692.288,42	-697.288,42	-1.388.888,00
1.539.571,50	1.539.571,50	0,00	-15.688,56	-15.688,56	1.523.882,94
-8.146.299,81	59.740.305,31	300,60	-50.674,88	-50.374,28	59.689.931,03

Vorwort des
Vorstands

2G Energy AG
Aktie

1. Halbjahr 2019

Konzern-
halbjahres-
lagebericht

A. Der 2G Konzern

B. Wirtschaftliches
Umfeld

C. Ertragslage

D. Finanzlage

E. Vermögenslage

F. Nichtfinanzielle
Leistungs-
indikatoren

G. Unternehmerische
Verantwortung

H. Prognosebericht

**Konzern-
halbjahres-
abschluss**

Impressum



Impressum

Herausgeber

2G Energy AG | Benzstraße 3 | 48619 Heek
Telefon +49 (0) 2568 9347-0
ir@2-g.de | www.2-g.de

Gestaltung und Satz

Werbeagentur Holl GmbH & Co. KG
www.werbeagentur-holl.de



2G Energy AG

Benzstraße 3 | 48619 Heek

Telefon +49 (0) 2568 9347-0

ir@2-g.de | www.2-g.de